



Panasonic®

Bedienungsanleitung LCD-Fernseher

Modell-Nr. **TX-32LZD80F**
TX-37LZD80F

VIERA

VIERA
Link



DVB®

DOLBY
DIGITAL

BBE.ViVA
HD3D Sound



FULL
HD
1920x1080p

HD
ready
1080p

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch und bewahren Sie sie für zukünftige Bezugnahme griffbereit auf. Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen. Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-Europäische Garantie.

Deutsch



TQB0E0571A

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in ein Filmtheater!

Schöpfen Sie die erstaunlichen Möglichkeiten

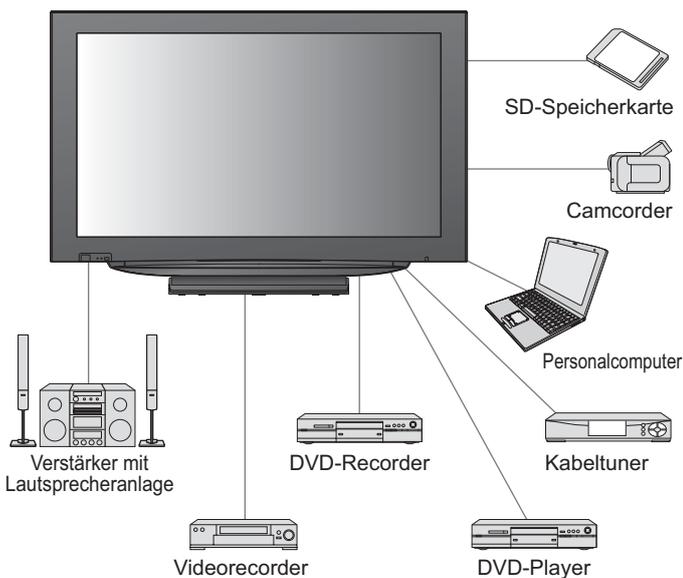


Hinweise zu den DVB-Funktionen

- Funktionen im Zusammenhang mit DVB (Digital Video Broadcasting) stehen in Gebieten zur Verfügung, in denen digitale terrestrische Sendungen des Formats DVB-T (MPEG2) empfangen werden können. Nähere Informationen hierzu sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler erhältlich.
- In bestimmten Ländern stehen die DVB-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Es kann passieren, dass in einigen Ländern bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung stehen.
- Dieser Fernseher ist mit den gegenwärtigen DVB-Spezifikationen kompatibel. Seine Kompatibilität mit zukünftigen DVB-Diensten ist jedoch nicht gewährleistet.

der multimedialen-Unterhaltung voll aus

Multimedialer Genuss



Inhalt

Bitte unbedingt lesen

- Sicherheitsmaßnahmen 4
(Warnung / Vorsicht)
- Hinweise 5
- Pflege und Instandhaltung 5

Kurzleitfaden

- Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör 6
- Anordnung der Bedienelemente 7
- Grundlegende Anschlüsse 8
- Automatische Einrichtung 10

Einsatz des Fernsehers

Grundlegende Funktionen

- Betrachten von Fernsehprogrammen 12
- Verwendung des Programmassistenten 15
- Betrachten von Videotext 16
- Betrachten von Videos und DVDs 18

Weiterführende Funktionen

- Gebrauch der Menüfunktionen 20
(Bild, Klangqualität usw.)
- DVB-Einstellungen (DVB) 24
(Pay-TV, Software-Aktualisierung, Uhrzeiteinstellung)
- Bearbeiten von Programmen 26
- Einstellen von Programmen 28
- Sperren von Programmplätzen Kindersicherung 30
- Wiederherstellen des Auslieferungszustands 31
- Eingangsbezeichnung 32
- Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm 33
- Betrachten einer SD-Karte (Fotos) 34
- Link-Funktionen 36
(Q-Link / VIERA Link)
- Zusatzgeräte 42

Häufig gestellte Fragen usw.

- Technische Informationen 44
- Häufig gestellte Fragen 48
- Lizenzinformationen 50
- Technische Daten 51

Kurzleitfaden

Betrachten

Weiterführende Funktionen

Häufig gestellte
Fragen usw.

Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein lockerer Anschluss kann Wärme erzeugen und einen Brandausbruch verursachen.)
- Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. (Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.)
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung. (Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)
 - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
 - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
 - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Ergreifen Sie beim Abtrennen des Netzkabels stets den Netzstecker, ohne am Kabel selbst zu ziehen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.

Trennen Sie den Netzstecker unverzüglich von der Netzsteckdose, falls irgendeine Anomalie festgestellt wird!

220-240 V
Wechselstrom,
50 / 60 Hz



Stromversorgung

- Dieser Fernseher arbeitet mit Wechselstrom von 220-240 V, 50 / 60 Hz.

Keine Gehäuseteile entfernen Keine Änderungen am Gerät vornehmen

(Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können.)

- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Flüssigkeiten vom Gerät fernhalten

- Um Beschädigungen zu vermeiden, die zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen könnten, halten Sie dieses Gerät von Tropf- oder Spritzwasser fern.
- Keine Behälter mit Wasser (Blumenvase, Becher, Kosmetik usw.) auf oder über dem Gerät aufstellen.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden. Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenen Flammen auf das Fernsehgerät oder in seine Nähe stellen.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen (dies kann einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag zur Folge haben).

Den Fernseher nicht auf einer schrägen oder unstablen Unterlage aufstellen

- Anderenfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer / Montageteile verwenden

- Werden nicht genehmigte Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie unbedingt Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung des Gerätes.
- Verwenden Sie nur zugelassene Standfüße / Wandhalterungen. (S. 6).

Halten Sie Kinder von SD-Karten fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach ihrem Gebrauch.

Hinweise

Vorsicht

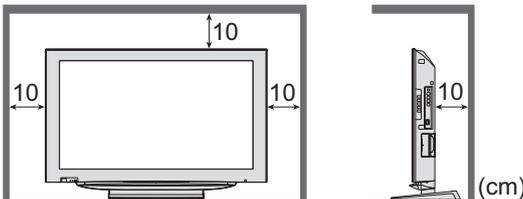
■ Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

■ Wird das Fernsehgerät längere Zeit nicht genutzt, vom Stromnetz trennen

- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen ist.

■ Für einen zur Wärmeabfuhr ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes sorgen Mindestabstand



- Wenn sie den Standfuß verwenden, lassen sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und dem Fußboden etwas Freiraum.
- Richten sie sich bei der Wandhalterung nach der Installationsanleitung.

■ Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Bei durch Vorhänge, Zeitungen, Tischdecken usw. verdeckten Lüftungsschlitzen kann das Gerät überhitzen, Feuer fangen oder es droht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

■ Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen

■ Bereitschafts-Umschaltautomatik

- Wird ca. 30 Minuten kein Signal empfangen und falls keine Operationen im Analogbetrieb erfolgten, schaltet das Fernsehgerät automatisch in den Stand-by Modus.

■ Platzieren sie das Gerät so weit wie möglich entfernt von anderen Geräten dieser Art

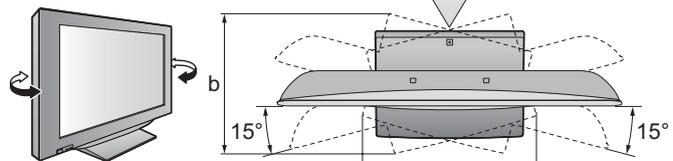
- Elektronische Geräte
Insbesondere dürfen keine Videogeräte in unmittelbarer Nähe des Fernsehers platziert werden (elektromagnetische Einstreuungen können Bildstörungen und Klangverzerrungen verursachen).
- Geräte mit Infrarotsensor
Dieser Fernseher gibt Infrarotstrahlen ab (die den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen können).

■ Nur aufrecht transportieren

■ Stellen Sie den LCD-Ständer auf den gewünschten Winkel ein

- Überprüfen Sie, dass der Standfuß beim kompletten Drehen des Fernsehgerätes nicht über den Rand der Unterlage hinausragt.
- Legen Sie keine Gegenstände oder halten Sie Ihre Hände nicht in den Drehbereich des Fernsehgerätes.

Stellen Sie die Markierung wie dargestellt mittig ein, um den Drehbereich des Fernsehgerätes mittig einzustellen.



- TX-32LZD80F (Abbildung von oben)
a: 407 mm / b: 303 mm
- TX-37LZD80F
a: 463.5 mm / b: 380 mm

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm

Regelmäßige Pflege: Entfernen Sie Schmutzflecken durch saches Abreiben mit einem weichen Tuch von der Bildschirmoberfläche. Bei hartnäckiger Verschmutzung: Reinigen sie die Oberfläche mit einem weichen Lappen, angefeuchtet mit klarem Wasser oder Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser) Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Die Oberfläche des Bildschirms weist eine Spezialbeschichtung auf und kann daher leicht beschädigt werden. Klopfen Sie nicht mit einem Fingernagel oder anderen harten Gegenständen gegen die Bildschirmoberfläche, und schützen Sie sie vor Kratzern durch derartige Gegenstände.
- Schützen Sie die Oberfläche vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (sie kann durch derartige Mittel angegriffen werden).

Gehäuse

Regelmäßige Pflege: Reiben Sie Schmutzflecken mit einem weichen, trockenen Tuch von den Außenflächen ab. Bei hartnäckiger Verschmutzung: Feuchten Sie ein weiches Tuch mit sauberem Wasser oder einer neutralen Reinigungslösung an. Wringen Sie das Tuch gründlich aus, und reiben Sie die Außenflächen damit ab. Reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel direkt auf den Außenflächen des Gerätes. (Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.)
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen (die Lackierung kann durch derartige Mittel angelöst werden, so dass sie abblättert).
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. (Feuchtigkeit und Staub können einen Brandausbruch oder elektrischen Schlag verursachen.)

Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

Standardzubehör

- Fernbedienung
- N2QAYB000239

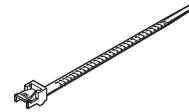


Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass das nachstehend aufgeführte Zubehör vollständig vorhanden ist.

- Batterien für die Fernbedienung (2)
- R6 (UM3)



- Klemmeinrichtung



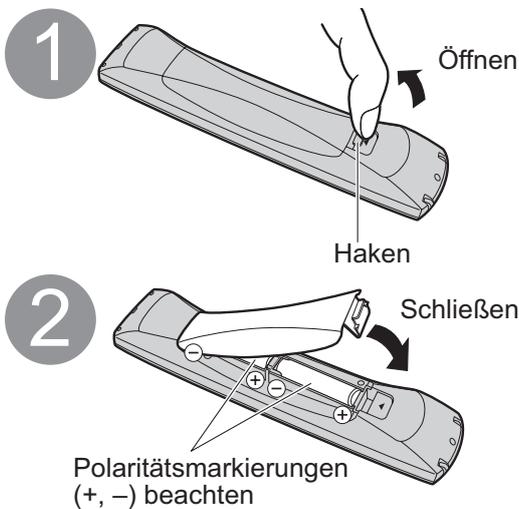
- Reinigungstuch



- Bedienungsanleitung
- Pan-Europäische Garantie

- In diesem Produkt befinden sich mögliche gefährliche Teile (wie etwa Kunststofftüten), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden könnten. Diese Teile außer Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.

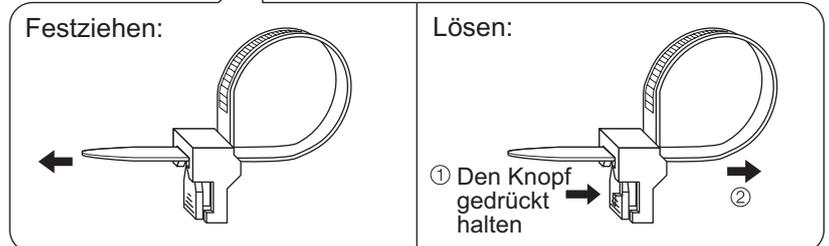
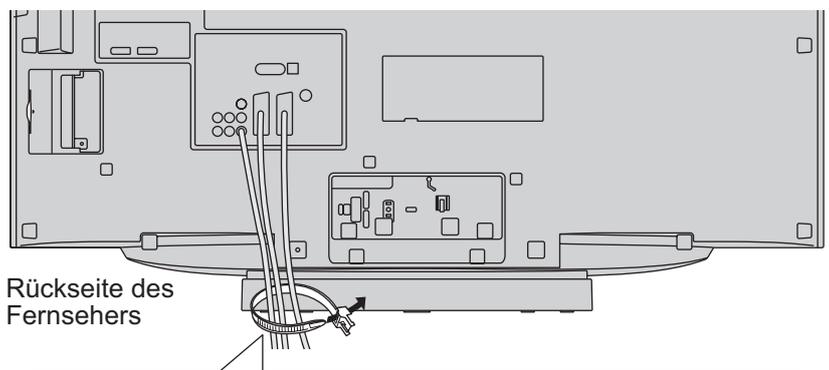
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung



Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Legen Sie keine Batterien unterschiedlicher Sorten ein (z.B. eine Alkali- und eine Manganbatterie).
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden. Batterien keinen übermäßigen Temperaturen wie Sonneneinstrahlung, Feuer usw. aussetzen.

Gebrauch der Kabelklemmen



- Bündeln Sie das HF-Kabel nicht mit dem Netzkabel (dies kann Bildverzerrungen verursachen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

Sonderzubehör

- Wandhalterung
- TY-WK32LR2W



Bitte wenden Sie sich zum Erwerb der empfohlenen Wandhalterung an Ihren Panasonic-Fachhändler. Einzelheiten zur Montage finden Sie in der Installationsanleitung der Wandhalterung.

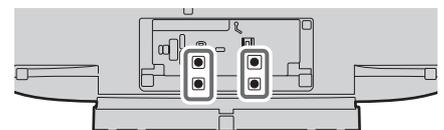
WARNUNG!

- Der Gebrauch einer anderen als der empfohlenen Panasonic-Wandhalterung sowie eine vom Kunden eigenhändig ausgeführte Wandmontage erfolgen auf eigenes Risiko. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Montage des Gerätes durch einen Nichtfachmann zurückzuführen sind.
- Bitte beauftragen Sie unbedingt einen professionellen Monteur mit der Installation Ihres Fernsehers. Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt, was Verletzungen und eine Beschädigung des Fernsehers zur Folge haben kann.
- Das Gerät darf nicht direkt unter starke Wärme abstrahlenden Deckenleuchten (z.B. Spotlichtern, Scheinwerfern und Halogenlampen) montiert werden. Anderenfalls kann es zu einer Verformung oder Beschädigung von Kunststoffteilen des Gehäuses kommen.
- Bei der Montage der Wandhalterung mit Vorsicht vorgehen. Überprüfen Sie vor der Wandmontage, dass in der Wand keine Strom- oder Wasserleitungen verlegt sind.

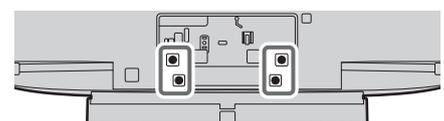
Demontieren des Ständers

Entfernen Sie die vier Schrauben.

- TX-32LZD80F

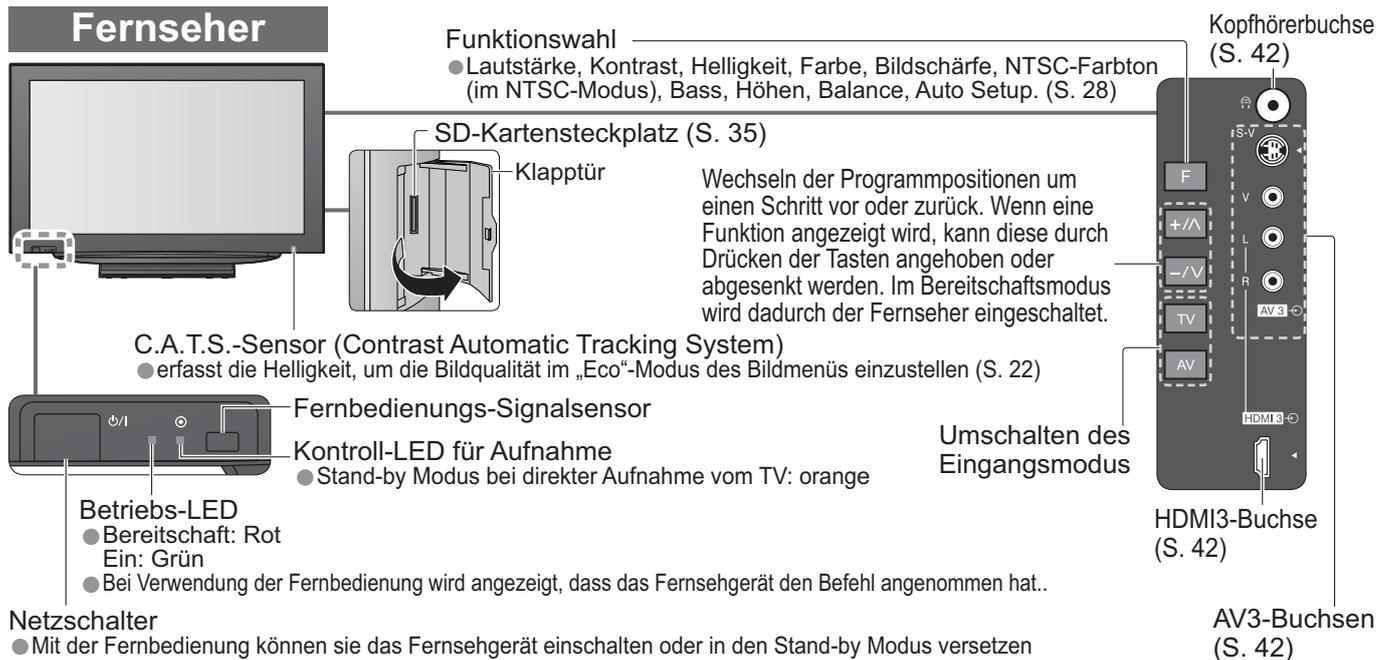


- TX-37LZD80F



Rückseite des Fernsehers

Anordnung der Bedienelemente



Fernbedienung



Kurzleitfaden
 ● Anordnung der Bedienelemente
 ● Mitgeliefertes Zubehör / Sonderzubehör

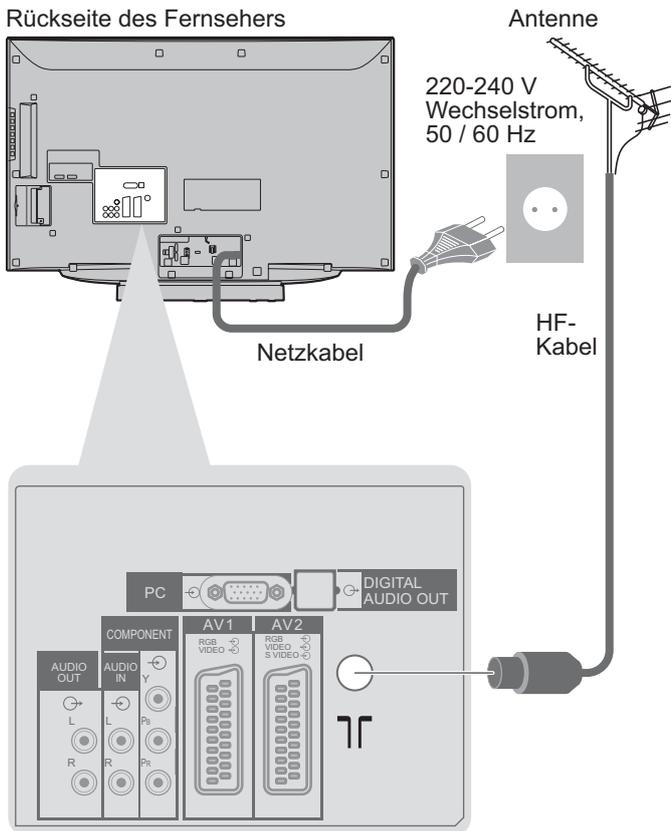
Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers. Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Kabel anschließen oder abtrennen.

Beispiel 1 Anschließen der Antenne

Nur Fernseher

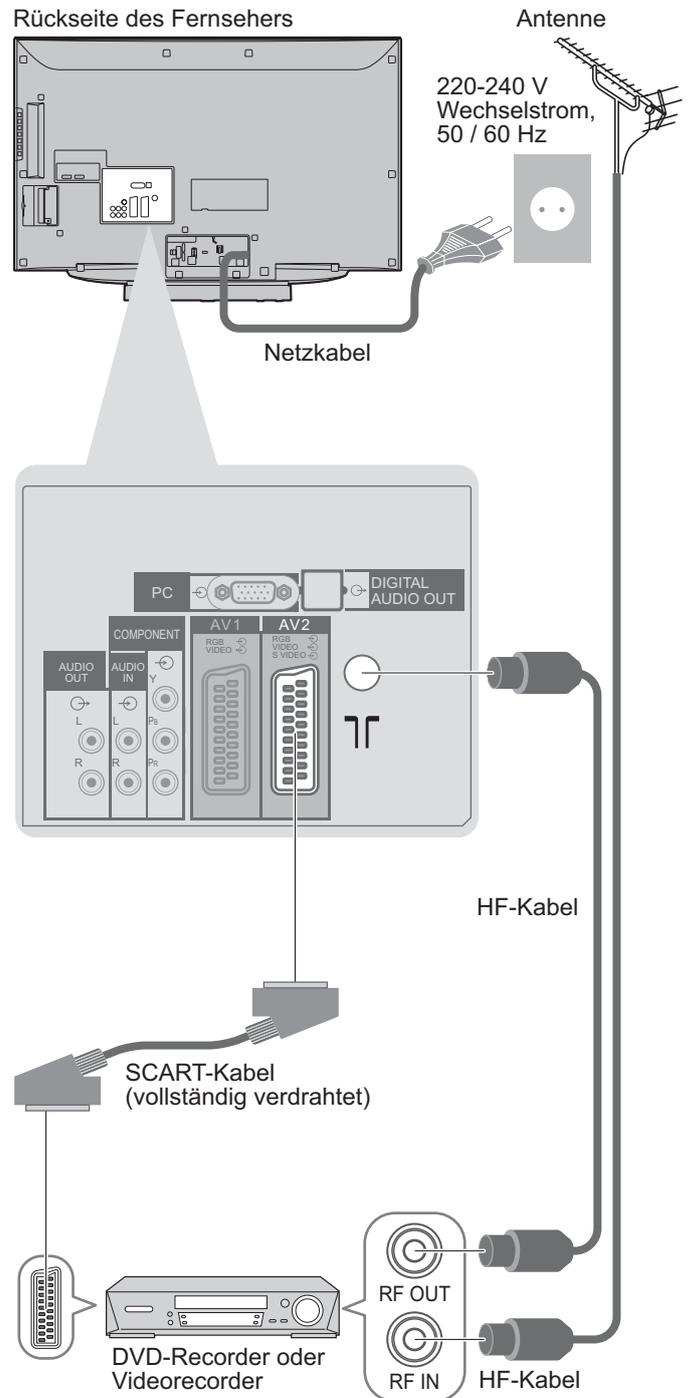
Rückseite des Fernsehers



Beispiel 2 Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders

Fernseher, DVD-Recorder oder Videorecorder

Rückseite des Fernsehers



Hinweis

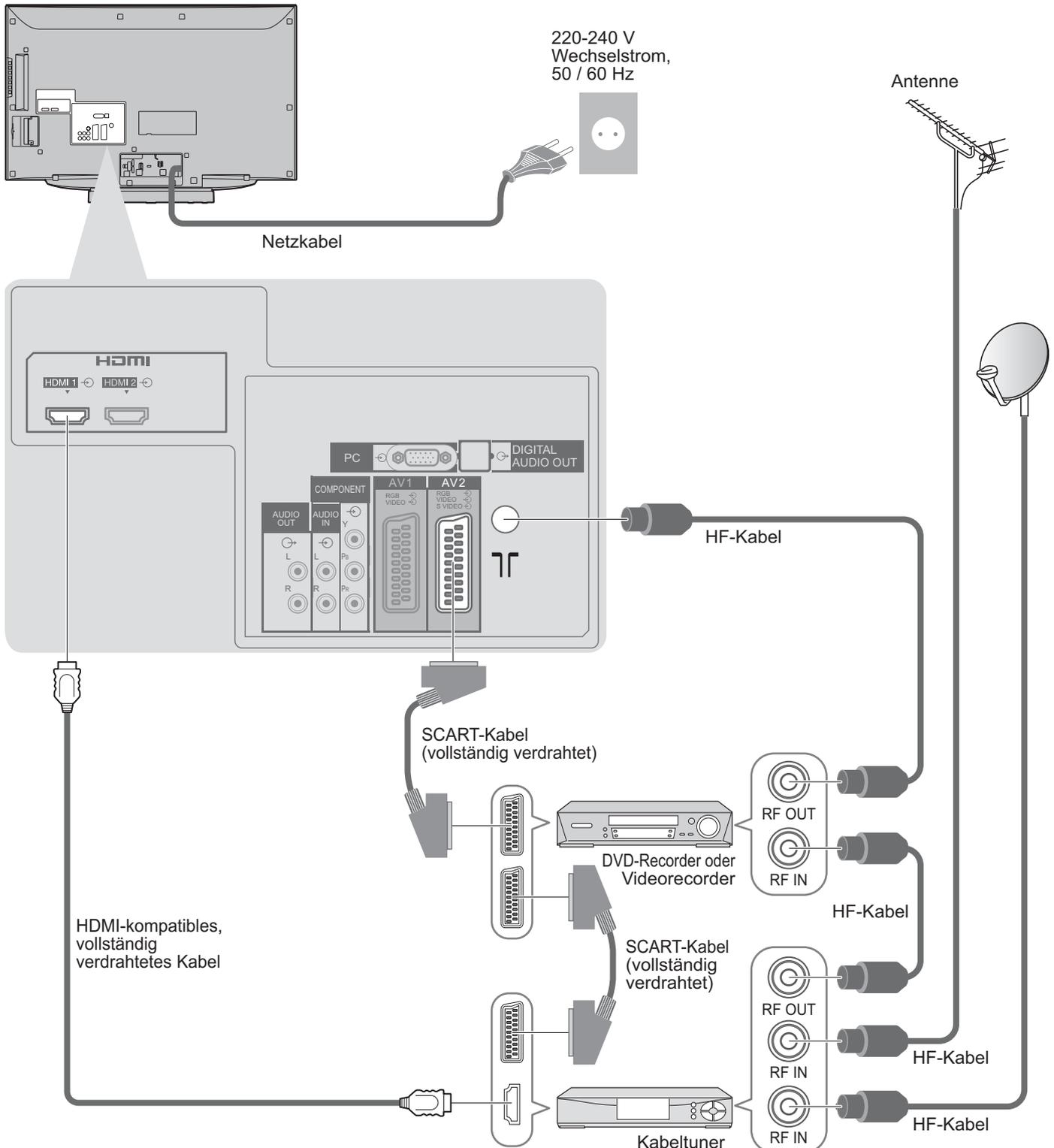
- Einen mit Q-Link kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die AV1 oder AV2-Buchse anschließen (S. 37).
- Geräte mit HDMI können über die HDMI-Schnittstellen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3) mit HDMI-Kabel verbunden werden (S. 42).
- Q-Link-Anschluss ➔ S. 36
- VIERA Link-Anschluss ➔ S. 36
- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der jeweils angeschlossenen Geräte nach.

Beispiel 3

Anschließen eines DVD-Recorders / Videorecorders und eines Kabeltuners

Fernseher, DVD-Recorder / Videorecorder und Kabeltuner

Rückseite des Fernsehers



Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs und zur Speicherung aller dabei abgestimmten Sender im TV-Tuner. Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.



1

Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein.

(Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.)



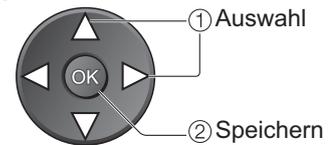
- Danach kann das Gerät über die Fernbedienung eingeschaltet und in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet werden. (Betriebs-LED: Ein)



2

Wählen Sie die Sprache.

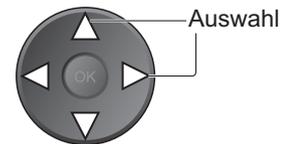
Menüsprache			
Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Portugués	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			



3

Wählen Sie Ihr Land aus.

Land		
Deutschland	Dänemark	Polen
Österreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Osteuropa
Portugal	Belgien	
Schweiz	Niederlande	
Malta	Türkei	
Andorra	Griechenland	



- Abhängig vom Land, können sie auch aufgefordert werden, eine Region zu wählen.

4

Starten Sie die automatische Einrichtung.



Auto Setup - digital und analog				
Digitalsuchlauf	51	78	1	69
Analogsuchlauf	21	2	1	41
Dreiwert-Vorgang beansprucht etwa 6 Minuten.				
Kanal	Sendename	Typ	Qualität	
62	CBBC Channel	Free TV	110	
62	ISBC Radio Wales	Free TV	110	
62	E4	Free TV	110	
62	Cartoon Nwk	Free TV	110	
29	CT5	Analog	-	
33	ISBC1	Analog	-	
Free TV: 4	Pay TV: -	Radio: -	Daten: -	Analoges: 2
Suche läuft				
Abbruch				
RETURN				

- Der automatische Sendersuchlauf startet, und die dabei abgestimmten Fernsehprogramme werden gespeichert und sortiert. Die Reihenfolge, in der die Programmpositionen in der Tabelle aufgelistet sind, richtet sich nach dem Fernsehsignal, dem Fernsehsystem und den Empfangsbedingungen.



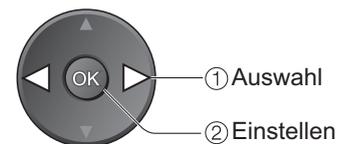
- Ist der Recorder über Q-Link, VIERA Link oder eine ähnliche Technologie verbunden, so werden die Einstellungen Programme, Sprache, Land / Region vom Recorder automatisch übernommen.

5

Wählen Sie die gewünschte Bildeinstellung.



- Bei der Auswahl von "Shop" wird der Bildmodus „Dynamik“ bei „Zu Hause“ der Modus „Normal“ dargestellt (S. 22)



Die automatische Einrichtung ist abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.



- Ändern von Programmen
➔ Bearbeiten von Programmen (S. 26)

Die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Gebrauch der Fernbedienung

MENU



Aufrufen des Hauptmenüs



Bewegen des Cursors / Wahl eines Menüs



Bewegen des Cursors / PegelEinstellung / Auswahl aus verschiedenen Optionen



Zugriff auf das Menü / Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

RETURN



Rückkehr zum vorigen Menü

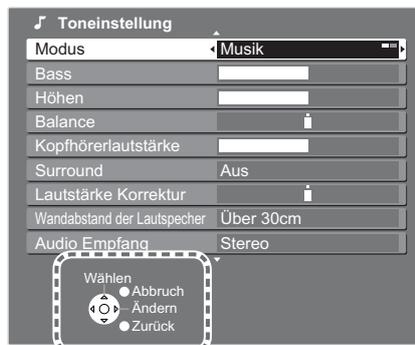
EXIT



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

■ Bildschirm-Hilfe

(Beispiel: Toneinstellung)

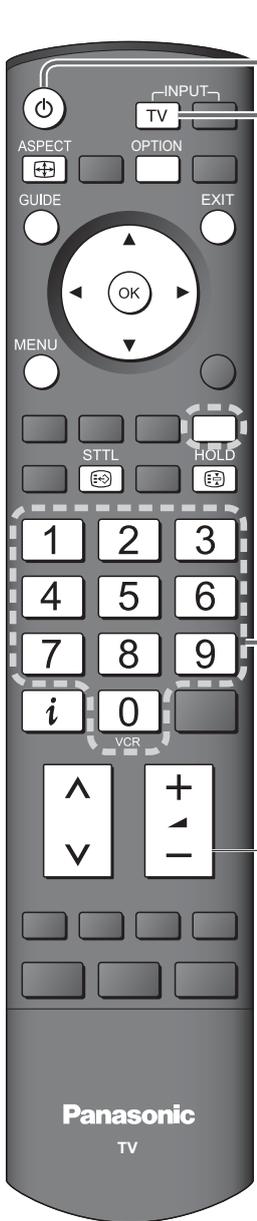


Anleitungsfeld

Hinweise

- Bei Versagen des automatischen Sendersuchlaufs ➔ „Auto Setup“ (S. 29).
- Bei Versagen des Herunterladens ➔ „Daten herunterladen“ (S. 23).
- Initialisieren aller Einstellungen ➔ „Werkseinstellungen“ (S. 31).
- Wenn der Fernseher zuletzt aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

Betrachten von Fernsehprogrammen



1

Schalten Sie das Gerät ein.



(ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten)

- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 7)

2

Wählen Sie den DVB- (Digitalprogramme) oder Analog-Modus.



- In diesem Modus können sie auch über die TV-Taste am Seitenpaneel des Fernsehgerätes umschalten.

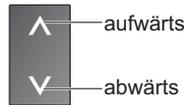


Das Informationsbanner erscheint jedes Mal, wenn sie ein Programm wählen.

- Einzelheiten hierzu → S. 13

3

Wählen Sie ein Programm



- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummern zu wählen, z.B. 39



(innerhalb kurzer Zeit)

- Auswahl aus der Programmtabelle



Lautstärke

Panasonic
TV

Hinweis

- Pay-TV siehe → S. 25

■ Wählen sie Programme über das Informationsbanner (S. 13)

Vor der Programmauswahl Namen bestätigen

Zum Aufrufen des Informationsbanners diese Taste drücken



Wird das Banner angezeigt, wählen sie ein Programm



- Die Anzeigedauer des Banners lässt sich über die Funktion „Display-Anzeigedauer“ einstellen (S. 23)

■ Wählen sie über den Programmassistenten ein Programm (S. 15)

Vor der Programmauswahl das Programmverzeichnis oder den Programmassistenten aufrufen

- Diese Funktion ist nicht in allen Ländern verfügbar.

Wahl des Programmassistenten oder des Programmverzeichnisses

GUIDE



Wählen Sie ein Programm



■ Weitere praktische Funktionen

Standbild anzeigen

Standbild / Laufendes Programm

HOLD



Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden / ausblenden (falls vorhanden)

- Ändern der Sprache für DVB-Programme (falls vorhanden)
- "Präferenz Untertitel" (S. 23)

STTL



Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen der Programminformationen 

- Erscheint auch beim Umschalten des Programms



DVB: Beginn / Ende der Sendung
Analog: Programmstatus

Verfügbare Funktionen / Nachrichtenbedeutung

	Ton in Position Ein ausgeschaltet		Videotext verfügbar
Schwaches Signal	Schlechte TV-Signalqualität		Multiaudio verfügbar
Verschlüsselt	Verschlüsseltes Programm	Stereo, Mono	Ton Modus
Dolby D	Tonspur Dolby Digital	1 - 90	Abschaltuhr
	Untertitel verfügbar	● Für Einstellungen → siehe weiter unten	

- Für Informationen eines im Banner gewählten anderen Programms → 
- Betrachten des im Banner angezeigten Programms → 
- Umschalten der Kategorie →  Blau
- Ausblenden → 
- Informationen über die nächste Sendung (DVB-Modus) → 
- Einstellen des Anzeige-Abschaltintervalls → „Display-Anzeigedauer“ (S. 23)
- Zusatzinformation →  (zum Ausblenden des Panels erneut drücken) (DVB-Modus)

Einstellungen für das aktuelle Programm einblenden

Sofortiges Überprüfen oder Ändern des aktuellen Programmstatus 

Multi-Audio (DVB-Modus)
Sprachauswahl für Tonspuren (falls vorhanden)

Sprache Untertitel (DVB-Modus)
Wählt die Sprache der Untertitel (falls vorhanden)

Videotext-Zeichensatz
Stellt die Sprache des Videotextes ein → Setup (S. 23)

Sprache Videotext (DVB-Modus)
Erlaubt Ihnen die Auswahl der Videotextsprache (falls vorhanden)

MPX (Analogmodus)
→ Toneinstellung (S. 22)

Lautstärke Korrektur
Stellt die Lautstärke einzelner Programme oder des Eingangsmodus ein

Hinweis

- Die Einstellungen können auch in der Menüliste geändert werden (S. 22 und S. 23).

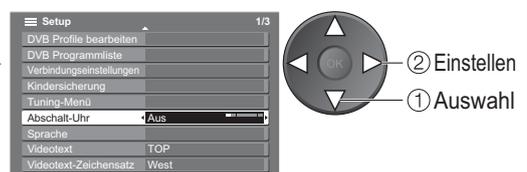
Abschalt-Uhr

Schaltet das Fernsehgerät automatisch nach einer bestimmten Zeit aus

Rufen Sie die Menüanzeige auf.

Wählen Sie "Setup" aus

Wählen sie "Abschalt-Uhr" und stellen die Zeit in 15-Minutenschritten ein



- Zum Löschen → die Position „Aus“ wählen, oder Das Gerät ausschalten.
- Für Anzeige der Restzeit → Informationsleiste (siehe weiter oben)
- Beträgt die Restzeit weniger als 3 Minuten, blinkt diese auf dem Bildschirm.

Betrachten von Fernsehprogrammen

■ Weitere praktische Funktionen

Bildseitenverhältnis umschalten

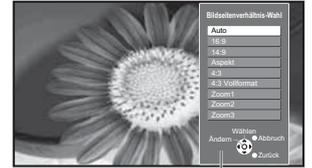
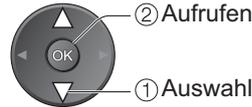


Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis

Anzeigen der Bildseitenverhältnis-Auswahlliste



Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



Bildseitenverhältnis-Auswahlliste

- Zum Umschalten des Modus nur mit der ASPECT-Taste

➔ (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist)

Umschalten des Bildseitenverhältnisses



Auto

Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild wird erweitert, so dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt. Einzelheiten hierzu ➔ S. 44



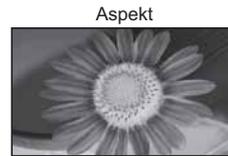
16:9

Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.



14:9

Das Bild wird ohne Vergrößerung mit einem Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.



Aspekt

Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 bildschirmfüllend angezeigt. Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Ausdehnung des Bilds bemerkbar.



4:3

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit dem herkömmlichen Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.



4:3 Vollformat

Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal ausgedehnt, um den Bildschirm zu füllen.
● Nur HD-Signal



Zoom1

Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.



Zoom2

Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.



Zoom3

Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweise

- Im PC-Modus sind nur "16:9" und "4:3" verfügbar.
- Im Videotext nicht verfügbar
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent bietet leichte Programmauswahl, Informationen über Sendungen usw. Programmassistent - Elektronischer Programmassistent - Electronic Programme Guide (EPG) - ermöglicht das Blättern auf dem Bildschirm zwischen den gesendeten Programmen und der folgenden Programme der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender)

- Diese Funktion ist vom gewählten Land abhängig (S. 10).
- Analoge Programme werden hinter digitalen Programme angeordnet. "D" bedeutet digitales Programm und "A" analoges Programm.



GUIDE
Zeit Programmassistent

Anzeige Programmassistent

Bei jeder Betätigung ändert sich die Ansicht (Horizontal/Hochformat)

- Abhängig vom Land kann auch die Eingabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung verlangt werden. Gehen sie nach den Instruktionen auf dem Bildschirm vor.
- Die Einstellungen können auch manuell im Menü Einstellungen
→ „Aktualisierung“ / „Postcode“ unter „GUIDE Plus+ Einstellungen“ vorgenommen werden (S. 23)

Beispiel: Aktuelle Zeit und Datum

Datum Programmassistent

Zeit	19:30	20:00	20:30	21:00
D 1 BBC ONE	Eastender	DIY SOS	The Bill	Red Cap
D 7 BBC THR	Hot Wars	Coronation Street	Horiday Program	
D 14 E4	Emmerdal			
D 70 CBBC Cha	10 O'clock News BBC	Pepsi Char.	Good bye	
D 72 Cartoon	Panorama	Sex And The City	Terminator	
D 105 BBCI	I'm A Celebrity	Pop Idol	News	
D 719 BBC Radi	Rugby	15 To 1	The Bill	

Werbung Programm

Beispiel: Hochformat

Zeit	19:30-20:00	20:00-21:00	21:00-22:00	22:30-23:00	23:00-23:30	23:00-00:00
D 1 BBC O	Eastender	DIY SOS	The Bill	Red Cap		
D 7 BBC T						
D 14 E4						
D 70 CBBC						

- **Letzter Tag** → Rot (DVB-Modus)
- **Nächster Tag** → Grün (DVB-Modus)

- **Programm verfolgen**
Wenn Sie das ausgewählte Programm betrachten möchten
- ① Auswahl
② Betrachten

- **Rückkehr zum TV-Modus**
EXIT

- **Details über die Sendung einblenden (DVB-Modus)**
Wählen sie ein Programm
- ① Auswahl
② Für Rückkehr zum Programmassistenten erneut drücken

- **Werbung anzeigen (abhängig vom Land)**
Falls Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, kann die Werbung nicht richtig angezeigt werden.
- OPTION Werbung wählen
Betätigen sie die Taste OPTION oder RETURN für die Rückkehr zum Programmassistenten

Hinweis

- Wird das Fernsehgerät zum ersten Mal eingeschaltet oder war dieser länger als eine Woche ausgeschaltet, kann es etwas dauern, bis der Programmassistent komplett eingeblendet wird.

- **Abhängig vom gewählten Land muss der Programmassistent nicht zur Verfügung stehen**
In diesem Fall wird das Programmverzeichnis eingeblendet



- ① Programmwahl
② Betrachten

- **Programmverzeichnis des ausgesuchten Typs einblenden (DVB-Modus)**
(Typenverzeichnis)

Gelb

Prog. Typ	Alle Typen
Alle Typen	
Film	
Nachrichten	
...	

① Typ wählen
② Verfolgen

- **Programmverzeichnis der ausgesuchten Kategorie einblenden**

Blau

Kategorieverzeichnis

Kategorie	Alle Sender
Alle DVB-Sender	
Alle Analogsender	
Free Services	
Pay TV-Programme	
TV	
Radio	
Information	
Profil 1	
Profil 2	
Profil 3	
Profil 4	

Es werden nur analoge Fernsehprogramme angezeigt

① Wählen sie eine Kategorie
② Verfolgen

Im Verzeichnis beliebte Programme blättern → S. 27

Betrachten
Verwendung des Programmassistenten
Betrachten von Fernsehprogrammen

Betrachten von Videotext

Videotext-Sendungen, einschließlich von Nachrichten, Wetterberichten und Untertiteln, können auf diesem Fernseher betrachtet werden, sofern der betreffende Sender einen Videotext-Dienst anbietet.

Was ist der FLOF-Modus (FASTTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben im unteren Bereich des Bildschirms. Für Zugriff auf weitere Informationen zu einem dieser Themen müssen Sie einfach nur die entsprechende Farbtaste drücken. Mit Hilfe dieser Einrichtung erhalten Sie schnellen Zugriff auf Informationen zu den gezeigten Themen.

Was ist der TOP-Modus?

TOP-Videotext ist eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, erleichtert und beschleunigt die Auswahl gewünschter Videotext-Seiten.

- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Einfache Auswahl des gewünschten Themenbereichs in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen im unteren Bereich des Bildschirms

Seite aufwärts / abwärts →  
Rot Grün

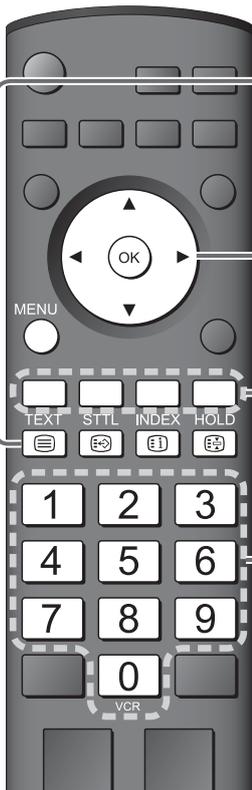
Auswahl des gewünschten Themenbereichs → 
Blau

Auswahl des gewünschten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs → 
(Nach dem letzten Thema wird an den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.) Gelb

Was ist der List-Modus?

Im List-Modus erscheinen im unteren Bereich des Bildschirms vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehgerätes gespeichert werden. („Häufig betrachtete Seiten speichern“, S. 17)

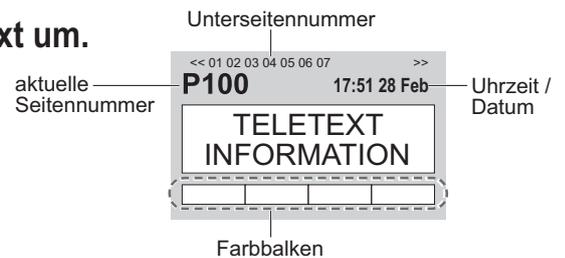
■ Umschalten des Modus → „Videotext“ im Menü „Setup“ (S. 23)



1

Schalten Sie auf Videotext um.

TEXT ● Der Index wird angezeigt (der Inhalt ist je nach Sender verschieden)



2

Wählen Sie die Seite aus.

 oder  aufwärts / abwärts

oder    
(entspricht dem Farbbalken)

Bei Anzeige des blauen Balkens

■ Einstellen des Kontrasts →  (dreimal drücken) → 

■ Rückkehr zum TV-Modus → 

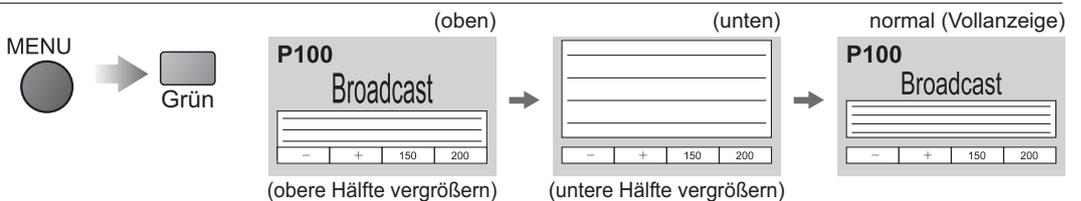
■ Praktische Videotext-Funktionen

Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z.B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen.

MENU →  ● Erneut verdecken → 

Ganz / Oben / Unten



Halten

Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung

Stoppen oder Fortsetzen der automatischen Aktualisierung



Index

Rückkehren zur Hauptindex-Seite



Abrufen einer Lieblingsseite

Eine gespeicherte Favoriten-Seite ansehen



- Rufen Sie die unter „Blau“ gespeicherte Seite ab.
- Die Werkseinstellung ist „P103“.

Mehrbildanzeige

Gleichzeitige Anzeige von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern



(zweimal drücken)



- Ein- und Ausschalten der Bild- und Textanzeige



- Diese Funktion kann nur im Videotext-Modus ausgeführt werden..

Häufig betrachtete Seiten speichern

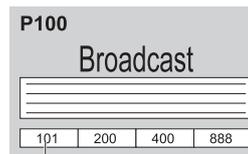
Häufig betrachtete Seiten speichern

(nur im List-Modus)

Bei Anzeige der Seite

entsprechende farbige Taste

→ drücken und halten



Die Farbe der Nummer wechselt auf Weiß.

Ändern gespeicherter Seiten

→ Zu ändernde farbige Taste

Neue Seitennummer eingeben



→ drücken und halten

Unterseite anzeigen

Unterseite anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)

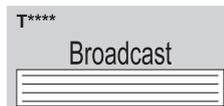


<<01 02 03 04 05

Wird im oberen Teil des Bildschirms eingeblendet

Anzeigen einer bestimmten Unterseite

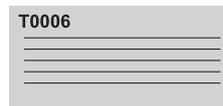
→ → Blau



→ 4-stellige Nummer eingeben

Beispiel: P6

0 0 0 6



- Unterseiten:

Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.

Der Suchvorgang kann einige Zeit beanspruchen, während der Sie ein Fernsehprogramm betrachten können.

Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



→ Gelb



Erscheint nach beendeter Aktualisierung.

→ Gelb

→ Anzeigen der aktualisierten Seite

(Das Programm kann nicht umgeschaltet werden.)

- Die Nachrichtenseite verfügt über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht, falls der empfangene Sender dies unterstützt.

Betrachten von Videos und DVDs

Nach Anschluss eines Zusatzgerätes (Videorecorder, DVD-Gerät usw.) können Sie dessen Eingangssignal auf dem Bildschirm betrachten.

- Anschließen des Gerätes → S. 8 und S. 9

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung bestimmter Funktionen von manchen Geräten der Marke Panasonic verwendet werden.



1

Schalten Sie den Fernseher ein.

■ Bei Herstellung eines SCART-Anschlusses wie in Beispiel 2 oder 3 (S. 8 und S. 9)

- ➔ Das Eingangssignal wird automatisch empfangen, sobald die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet.
- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 42) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

■ Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

- ➔ Führen Sie Schritt 2 und 3 unten aus.
- Abhängig von der Einrichtung des Gerätes

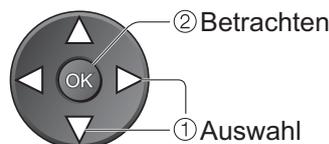
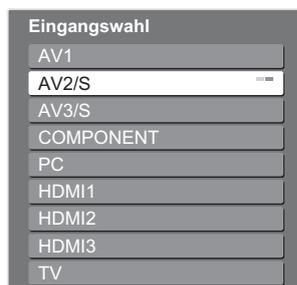
2

Zeigen Sie das Eingangswahl-Menü an.



3

Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist.



- Sie können den Eingang auch mit der AV-Taste auf der Fernbedienung oder am Fernsehgerät wählen. Drücken Sie die Taste wiederholt, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
- Die Eingangsmodi können jeweils mit einer Bezeichnung versehen oder zum Auslassen vorgesehen werden → „AV Label bearbeiten“ (S. 32)

4

Betrachten

Die ausgewählte Buchse wird angezeigt.



■ Rückkehr zum TV-Modus



Hinweise

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Fachhändler zu erfahren.

Ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät der Marke Panasonic kann direkt mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.

	<p>VCR/DVD-Schalter* Wählen Sie die Stellung „VCR“, um einen Videorecorder oder ein DVD-Gerät von Panasonic zu steuern Wählen Sie die Stellung „DVD“, um ein DVD-Gerät oder ein Player-Heimkino von Panasonic zu steuern</p>
	<p>Bereitschaft Umschalten auf Bereitschaft / Einschalten</p>
	<p>Wiedergabe Wiedergabe einer Videocassette / DVD</p>
	<p>Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs</p>
	<p>Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den vorigen Titel oder DVD-Video-Titel Für den Suchlauf rückwärts drücken und halten</p>
	<p>Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät: Sprung an den nächsten Titel oder DVD-Video-Titel Für den Suchlauf vorwärts drücken und halten</p>
	<p>Pause Pause / Fortsetzen der Wiedergabe DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe gedrückt halten</p>
	<p>Programm aufwärts / abwärts Wahl des Programms</p>
	<p>Aufzeichnung Starten der Aufzeichnung</p>

***Einstellen der Fernbedienung für Steuerung von Videorecordern, DVD-Geräten usw. der Marke Panasonic**

- ① Bringen Sie den VCR / DVD-Schalter in die entsprechende Stellung. → 
- ② Halten Sie  gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen.

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für das zu steuernde Gerät angegebenen Code ein.



→ Drücken Sie 

Stellung „VCR“

Gerät	Code
Videorecorder	10 (Standardeinstellung)
DVD-Gerät	11

Stellung „DVD“

Gerät	Code
DVD-Gerät	70 (Standardeinstellung)
Player-Heimanlage	71

Hinweise

- Nach Codeänderung sollten sie sich überzeugen, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden die Code-Standardeinstellungen wiederhergestellt.
- Die Schalterstellung „DVD“ ist für DVD-Player, DVD-Recorder und Recorder-Heimkinos vorgesehen.
- Bei manchen Gerätemodellen können bestimmte Funktionen u.U. nicht gesteuert werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktionen ermöglichen.



1

Rufen Sie die Menüanzeige auf.



- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt.

2

Wählen Sie das gewünschte Menü aus.



(Beispiel: Menü „Bildeinstellung“)



② Aufrufen
① Auswahl

3

Wählen Sie die gewünschte Menüfunktion aus.



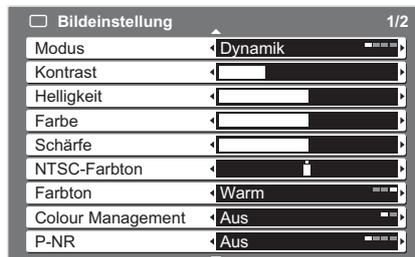
(Beispiel: Menü „Bildeinstellung“)



Auswahl

4

Nehmen Sie die gewünschte Einstellung oder Auswahl vor.



(Beispiel: Menü „Bildeinstellung“)



① Ändern
② Speichern oder Aufrufen (bei bestimmten Funktionen erforderlich)

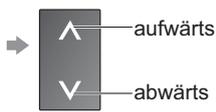
Für sofortige Rückkehr zum TV-Modus



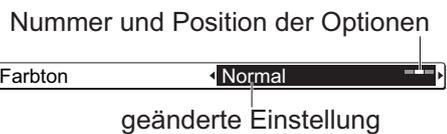
Rückkehr zur vorigen Anzeige



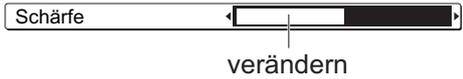
Umblättern der Menüseiten



Auswahl aus mehreren Optionen



Einstellung über Pegelsteller

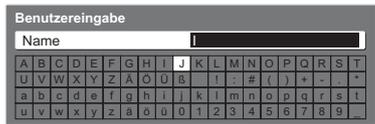


Weiterschalten zur nächsten Anzeige



Eingaben sind über das Menü Benutzereingabe möglich

Für einige Positionen können Sie beliebige Namen und Nummern eingeben.



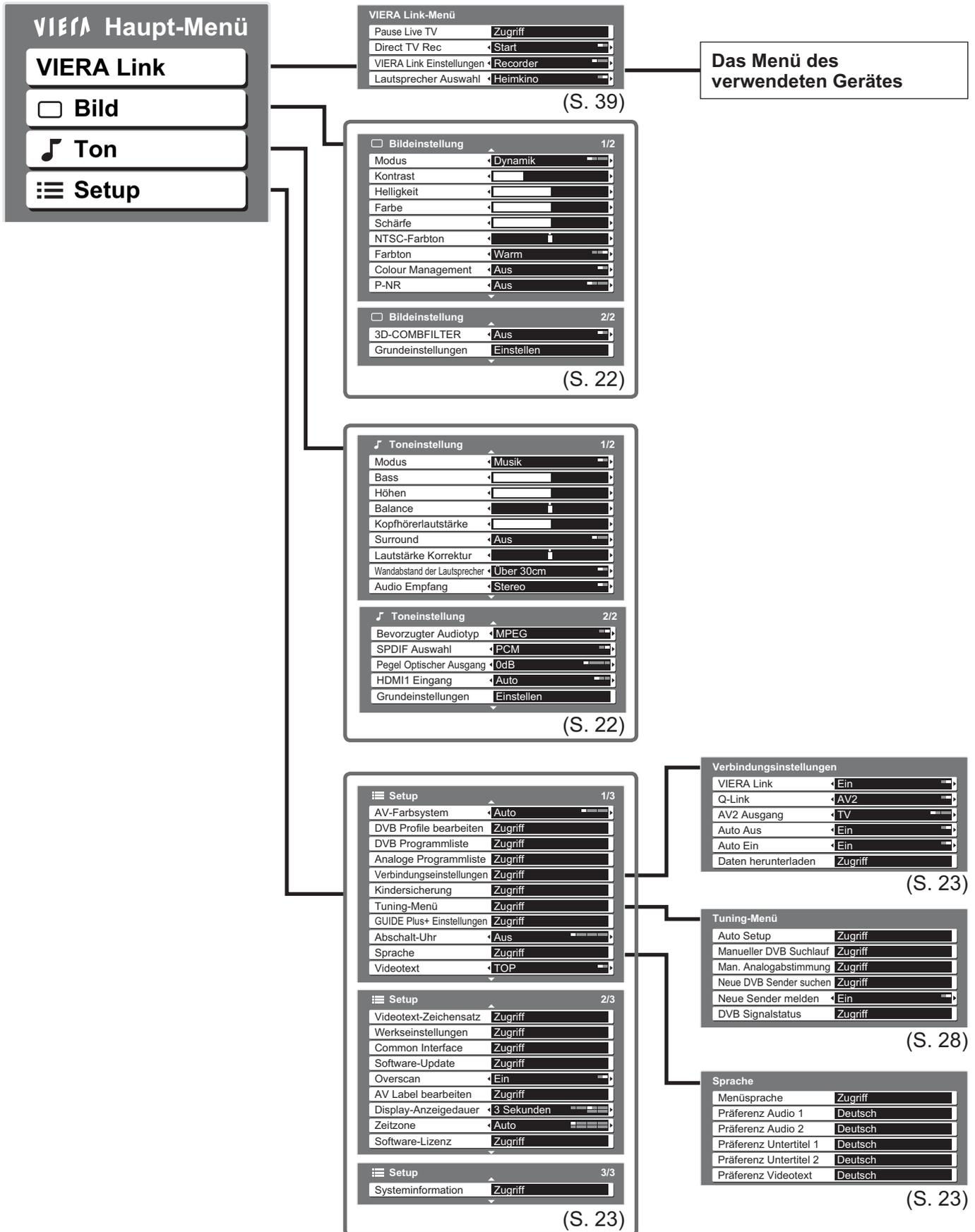
Geben Sie die Zeichen ein



Speichern



■ Überblick



● Gebrauch der Menüfunktionen (Bild, Klangqualität usw.)

Weiterführende Funktionen

● Nur die verfügbaren Einträge können ausgewählt werden.

Gebrauch der Menüfunktionen

■ Menüliste

Menü	Funktion	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
VIERA Link	Pause Live TV	Steuert angeschlossene Geräte über die Funktion VIERA Link und bietet verschiedene bequeme Aufnahme- und Abspielmöglichkeiten usw. (S. 39 - 41) ● Das VIERA Link-Menü kann auch direkt über die VIERA Link-Taste auf der Fernbedienung aufgerufen werden.
	Direct TV Rec	
	VIERA Link Control	
	Lautsprecher Auswahl	
Bild	Modus	Grundlegende Bildschirmeinstellung (Dynamik / Normal / Kino / Eco) Dynamik : Bietet höchsten Kontrast und Schärfe des Bildes bei hellen Räumen Normal : Empfohlen unter normalen Bedingungen bei normaler Beleuchtung des Raumes Kino : Für Filme in abgedunkelten Räumen mit einem Bild wie im Kino Eco : Passt die Bildeinstellungen automatisch an die Beleuchtung des Raumes an ● Nehmen Sie diese Einstellung für jedes Eingangssignal (TV, AV, etc) individuell vor.
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Erhöht oder reduziert diese Einstellungen nach Ihren persönlichen Wünschen.
	NTSC-Farbtön	Über das an den TV angeschlossene NTSC-Signal kann die Bildfarbe ihren Wünschen angepasst werden. ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von NTSC-Signalen zur Verfügung.
	Farbtön	Ermöglicht Einstellungen der Gesamtfarbe des Bildes. (Kühl / Normal / Warm)
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt. (Aus / Ein) ● Nicht vorhanden bei PC-Eingangssignalen.
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Reduziert Rauschanteile im Bild und Flimmereffekte in konturierten Teilen eines Bildes (Aus / Niedrig / Mittel / Hoch) ● Nicht vorhanden bei PC-Eingangssignalen.
	3D-COMBFILTER	Bei statischem Bild oder einem Bild mit langsamen Bewegungen ist gelegentlich ein farbiges Muster zu erkennen. Stellen sie auf "Ein" ein, um schärfere und genauere Farben zu erhalten (Aus / Ein) ● Diese Funktion steht nur beim Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen zur Verfügung. ● Bei Zuleitung von RGB-, S-Video-, Komponenten-, PC-, HDMI-Signalen und SD-Karte ist diese Einstellung unwirksam.
	Grundeinstellungen	Drücken Sie die OK-Taste, um den gegenwärtigen Bildmodus auf die Vorgabeeinstellungen zurückzustellen.
Ton	Modus	Grundlegender Tonmodus (Musik / Sprache)
	Bass	Dient zur Einstellung des Ausgangspegels der Bässe.
	Höhen	Dient zur Einstellung des Ausgangspegels der Höhen.
	Balance	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des rechten und linken Lautsprechers.
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung der Kopfhörerlautstärke.
	Surround	Surround Sound-Einstellungen (Aus / Ein / BBE VIVA) Ein: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulation von räumlichen Effekten eingesetzt. BBE VIVA : Der Ton BBE VIVA HD3D (High Definition 3D) bietet einen musikalisch ausgewogenen, natürlichen, dreidimensionalen Eindruck mit Hi-Fi-Ton. Die Tonpräzision wird über die patentierte 3D-Bearbeitung von Breite, Tiefe und Höhe des Tones vom Unternehmen BBE angepasst. Der Ton BBE ViVA HD3D ist mit allem Fernsehprogrammen kompatibel, einschließlich Nachrichten, Musiksendungen, Theateraufführungen, Filme, Sportsendungen und elektronische Spiele. ● Eine Umschaltung ist auch über die Surround-Taste an der Fernbedienung möglich (S. 7).
	Lautstärke Korrektur	Dient zum Einstellen der Lautstärke eines individuellen Programms oder des Eingangsmodus.
	Wandabstand der Lautsprecher	Reduziert den Bass-Pegel bei geringem Wandabstand (Über 30cm / Unter 30cm) ● Sollte der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehgerätes und der Wand größer als 30 cm sein, wird empfohlen „Über 30cm“ einzustellen. ● Sollte der Abstand zwischen dem Hinterteil des Fernsehgerätes und der Wand kleiner als 30 cm sein, wird empfohlen „Unter 30 cm“ einzustellen.
	Audio Empfang	Dient zur Wahl zwischen stereophonem und monauralem Empfang. (Stereo / Mono) ● Normaleinstellung: Stereo ● Wenn ein Stereosignal nicht empfangen werden kann: Mono ● M1/M2: Zur Auswahl von zweisprachigen Tonsignalen, wenn diese zur Verfügung stehen. ● Steht nur im Analogmodus zur Verfügung.
	Bevorzugter Audiotyp	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für die Tonspur (Dolby Digital / MPEG). Wenn ein Programm über Tonspuren in den beiden Formaten Dolby Digital und MPEG verfügt, wird stets die Tonspur in dem hier gewählten Format wiedergegeben. Dolby Digital: Ein von Dolby Laboratories entwickeltes Verfahren zur Codierung von digitalen Audiosignalen. Zusätzlich zu herkömmlichem (2-kanaligem) Stereoton kann dieses Format auch mehrkanalige Audiodaten verarbeiten. MPEG: Ein Verfahren, bei dem die Original-Audiodaten komprimiert werden, ohne dass eine beträchtliche Beeinträchtigung der Klangqualität auftritt. ● Nur im DVB-Modus
	SPDIF Auswahl	Dient zur Wahl der Grundeinstellung für das von der Buchse DIGITAL AUDIO OUT ausgegebene digitale Audiosignal (Auto / PCM). Auto: Dolby Digital-Daten werden im Bitstream-Format ausgegeben. MPEG-Signale werden als PCM-Signale ausgegeben. PCM: Dolby Digital-Signale werden als PCM-Signale ausgegeben. MPEG-Signale werden als PCM-Signale ausgegeben. ● Nur im DVB-Modus
	Pegel Optischer Ausgang	Normalerweise besitzt MPEG-Ton einen höheren Lautstärkepegel als Dolby Digital-Ton. Sie können das akustische MPEG-Ausgangssignal vom DIGITAL AUDIO OUT-Stecker als Vorwahl der Ausgangseinstellung einstellen. ● Verringerung des Pegels in Schritten von -2 dB zwischen 0 dB und -12 dB ● Nur im DVB-Modus
	HDMI1 / 3 Eingang	Passen Sie die Einstellung dem jeweiligen Eingangssignal an (Auto / Digital / Analog) (S. 45) Auto : Automatische Erkennung von digitalen und analogen Programmquellen Digital : HDMI-Kabelanschluss Analog: HDMI-DVI-Adapter-Kabelanschluss ● Nur HDMI-Eingangsmodus ● Die HDMI2-Buchse ist ausschließlich auf die Zuleitung von digitalen Signalen ausgelegt. ● Für die HDMI2-Buchse steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.
Grundeinstellungen	Drücken Sie die OK-Taste, um den gegenwärtigen Tonmodus auf die Vorgabeeinstellungen zurückzustellen.	

■ Menüliste

Menü	Funktion	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Setup	AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus. (Auto / PAL / SECAM / M.NTSC / NTSC)	
	DVB Profile bearbeiten	Dient zur Erstellung einer Liste von Lieblingssendern (S. 27)	
	DVB Programmliste	Dient zum Überspringen unerwünschter DVB-Programme (S. 27)	
	Analoge Programmliste	Überspringt Analogprogramme oder passt diese an (S. 27)	
	Verbindungseinstellungen	VIERA Link	Dient zur Festlegung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht (Aus / Ein) (S. 38)
		Q-Link	Dient zur Wahl der AV-Buchse, die zur Datenkommunikation zwischen diesem Fernseher und einem kompatiblen Aufnahmegerät verwendet werden soll (AV1 / AV2) (S. 37) ● Sofern dieser mit Q-Link nicht kompatibel ist, wählen sie einen anderen Anschluss.
		AV1 / AV2 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird. (TV / AV1 / AV2 / AV3 / Monitor) ● Monitor: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild ● Komponenten-, PC- und HDMI Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Aus	Die automatische Ausschaltfunktion von über VIERA Link angeschlossenen Geräten lässt sich über diese Funktion ein-oder ausschalten (Aus/Ein) (S. 37 und S. 38)
		Auto Ein	Die automatische Einschaltfunktion von über VIERA Link angeschlossenen Geräten lässt sich über diese Funktion ein-oder ausschalten (Aus/Ein) (S. 37 und S. 38)
		Daten herunterladen	Kopiert Programm-, Land-/Regionseinstellungen in kompatible Geräte mit Q-Link- oder VIERA Link-Unterstützung, die an das Fernsehgerät angeschlossen sind.
	Kindersicherung	Zum gezielten Sperren von TV-Programmen und AV-Eingängen (S. 30)	
	Tuning-Menü	Auto Setup	Dient zur automatischen Einstellung aller im Empfangsgebiet abstimmbaren Programme. (S. 29)
		Manueller DVB Suchlauf	Dient zum manuellen Einstellen von DVB-Programmen (S. 29)
		Man. Analogabstimmung	Dient zum manuellen Einstellen von analogen Programmen (S. 29)
		Neue DVB Sender suchen	Dient zum Hinzufügen von neuen DVB-Sendern (S. 29)
		Neue Sender melden	Legt fest, ob eine Meldung zur Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde (S. 29)
		DVB Signalstatus	Dient zur Überprüfung des DVB-Signalzustands (S. 29)
	GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System
		Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für den Gebrauch des GUIDE Plus+-Systems (S. 15)
		Systeminformationen	Blendet Systeminformationen GUIDE Plus+ ein
	Abschalt-Uhr	Dient zum automatischen Ausschalten des Gerätes nach der voreingestellten Zeitdauer. (Aus / 15 / 30 / 45 / 60 / 75 / 90 Minuten)	
	Sprache	Menüsprache	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen.
		Präferenz Audio 1 / 2	Wählt die gewünschte Sprache für DVB- Multiaudioempfang (die verfügbaren Sprachen sind vom Sendersignal abhängig).
		Präferenz Untertitel 1 / 2	Wählt die gewünschte Sprache für DVB-Untertitelpfang (die verfügbaren Sprachen sind vom Sendersignal abhängig). ● Einblenden von Untertiteln ➔ S. 12
		Präferenz Videotext	Wählt die gewünschte Sprache für den DVB-Videotextempfang (die verfügbaren Videotextsprachen sind vom Sendersignal abhängig).
	Videotext	Videotext-Anzeigemodus (TOP (FLOF) / List) (S. 16)	
	Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl der Videotext-Sprache. (West / Ost1 / Ost2) ● West: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch ● Ost1: Tschechisch, Englisch, Estländisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch ● Ost2: Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch	
	Werkseinstellungen	Dient zum Rückstellen aller Einstellungen auf die Werksvorgaben, z.B. nach einem Umzug (S. 31)	
	Common Interface	Dient zum Betrachten von Pay-TV (S. 25)	
	Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 25)	
	Overscan	Dient zur Wahl des Bildschirmbereichs für die Anzeige des Bilds (Aus / Ein) Ein: Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. Aus: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. ● Wählen Sie die Einstellung „Ein“, wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. ● Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn „Aspekt“ auf „Auto“ (nur signal 16:9) oder „16:9“ eingestellt ist. ● Diese Funktion kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.	
	AV Label bearbeiten	Jede Eingangsbuchse kann mit einer Bezeichnung versehen oder bei der Auswahl übersprungen werden (S. 32)	
Display-Anzeigedauer	Dient zur Einstellung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners (S. 13) auf dem Bildschirm. ● 0 (keine Anzeige) bis 10 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten		
Zeitzone	Automatische Einstellung der Zeitdaten (S. 25)		
Software-Lizenz	Dient zur Anzeige der Software-Lizenzinformationen.		
Systeminformation	Zeigt die Systeminformation dieses Fernsehers an.		

● Bei Verwendung eines PC oder einer SD-Karte wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 33 und S. 35)

● Nur die verfügbaren Einträge können ausgewählt werden.

● Gebrauch der Menüfunktionen (Bild, Klangqualität usw.)

Weiterführende Funktionen

DVB-Einstellungen (DVB-Modus)

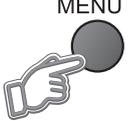
Die DVB-Einstellungen bieten Zugriff auf verschiedene weiterführende Funktionen.



1 Im Analog-Modus
Wählen Sie den DVB-Modus.



2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



3 Wählen Sie „Setup“ aus.

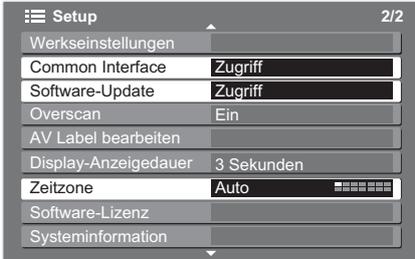


VIERA Haupt-Menü
VIERA Link
Bild
Ton
Setup



② Aufrufen
① Auswahl

4 Wählen Sie „Common Interface“, „Software-Update“ oder „Zeitzone“



Setup	2/2
Werkseinstellungen	
Common Interface	Zugriff
Software-Update	Zugriff
Overscan	Ein
AV Label bearbeiten	
Display-Anzeigedauer	3 Sekunden
Zeitzone	Auto
Software-Lizenz	
Systeminformation	



② Aufrufen
① Auswahl

5 Einstellen

■ Rückkehr zum TV-Modus



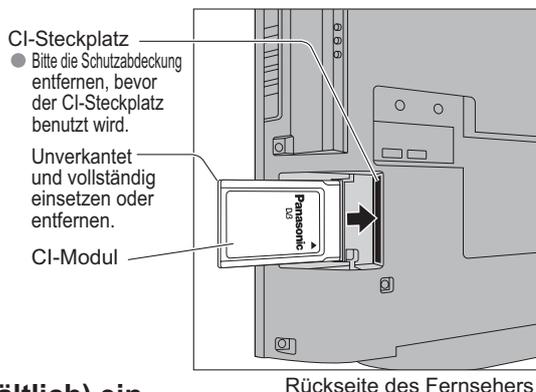
Pay-TV

Common Interface

Das Menü „Common Interface-Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.
 Dieser TV-Empfänger arbeitet nur mit Pay-TV Modulen, welche dem CI-Standard entsprechen.

Vorsicht

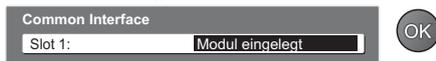
- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Legen Sie das Modul in der richtigen Richtung ein.



① Setzen Sie das CI-Modul (separat erhältlich) ein.

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen Pay-TV-Sender, ohne das Schritt ② und ③ ausgeführt werden müssen.
- Falls keine Pay-TV-Sender erscheinen, führen Sie Schritt ② und ③ unten aus.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder sind vom Programmanbieter erhältlich.

② Rufen Sie „Common Interface“ auf.



③ Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- Beispiel: Auswahl, Eingabe → ● Die Bildschirm-Hilfe stimmt u.U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.
- Farbige Zeichen → Rot Grün Gelb Blau

Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher.

- Einzelheiten hierzu → S. 45

Bei Ausführung eines Software-Updates wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Gerätes führen). Falls dies unerwünscht ist, stellen Sie den Eintrag „Autom. Update-Suche im Standby“ auf „Aus“.

Aktualisierung der Software des Gerätes

Software-Update

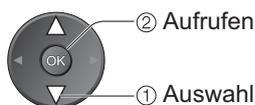
Wählen Sie zunächst „Autom. Update-Suche im Standby“, und dann „Ein“ oder „Aus“.



- Ein: Dient zur automatischen Ausführung einer Update-Suche im Bereitschaftsmodus und zum Herunterladen, falls Software-Updates verfügbar sind.

■ Für sofortige Aktualisierung

„Update-Suche ausführen“ wählen



Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

Herunterladen

- Das Herunterladen kann ca. 20 Minuten beanspruchen.

Automatische Einstellung der Zeitdaten

Zeitzone

Dient zum Einstellen der Uhrzeit.



- Auto : Die Zeitdaten werden dem jeweiligen Empfangsgebiet entsprechend automatisch eingestellt.
- Sonstige : Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert.

Bearbeiten von Programmen

Sie können eine Liste Ihrer Lieblingsprogramme zusammenstellen, unerwünschte Programme überspringen und das Betrachten bestimmter Programme durch Kinder verhindern.

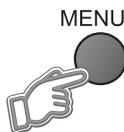


1 Wählen Sie den DVB-Modus oder den Analog-Modus.

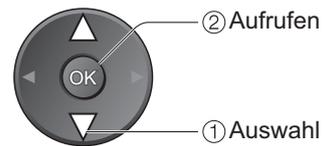


- Die Einträge „DVB Profile bearbeiten“ und „DVB Programmliste“ stehen nur im DVB-Modus zur Verfügung.
- Der Eintrag „Analoge Programmliste“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

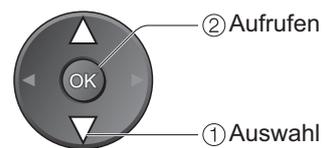
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



3 Wählen Sie „Setup“ aus.



4 Wählen Sie „DVB Profile bearbeiten“, „DVB Programmliste“ oder „Analoge Programmliste“



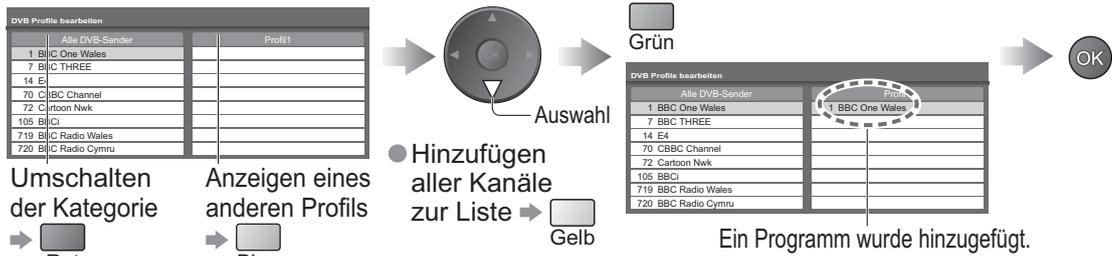
■ Rückkehr zum TV-Modus



5 Einstellen

Sie können vier Listen (Profile) Ihrer Lieblingsprogramme (Profil 1 bis 4) zusammenstellen. Das Verzeichnis wird der „Kategorie“ im Programmassistenten (S. 15) und in dem Informationsbanner (S. 13) hinzugefügt und ist somit leicht zugänglich.

Wählen Sie ein Programm aus, und fügen Sie es der Liste hinzu.



Verzeichnis beliebiger Programme

DVB Profile bearbeiten

(DVB-Modus)

Bearbeiten eines Profils

Wählen Sie das Profil aus, das bearbeitet werden soll, und:

- Benennen des Profils → Rot → Wählen Sie das erste Zeichen des Namens aus → OK → RETURN
- Verschieben des Programms → Grün → Wahl der neuen Position → bestätigen Grün → OK
- Löschen des Programms → Gelb → OK
- Löschen aller Programme → Blau → OK

Überspringen unerwünschter Programme

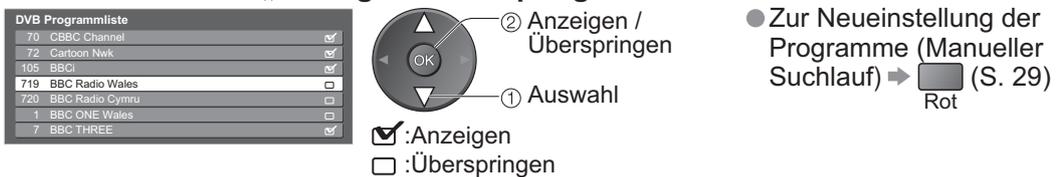
DVB Programmliste

Analoge Programmliste

Unerwünschte Sender können verdeckt werden. Gelöschte Sender können nur mit Hilfe dieser Funktion angezeigt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um unerwünschte Sender zu überspringen.

- Das "DVB Programmliste" zeigt alle eingestellten Digitalprogramme im DVB-Modus an.
- Das "Analoge Programmliste" zeigt alle Analogprogramme im Analogmodus an.

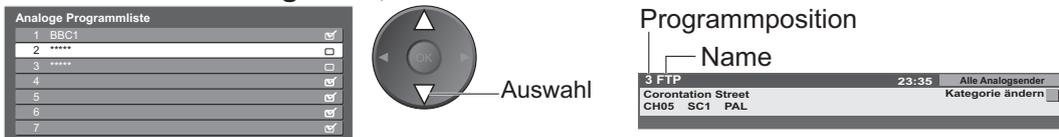
Wahl eines Senders „Anzeigen / Überspringen“



Bei analogen Programmen können der Programmname und die Position des Programms geändert werden.

- Diese Funktion ist nur im analogen Modus verfügbar.
- Ist ein Videorecorder nur über ein RF-Kabel angeschlossen, auf "VCR" ändern.

① Wählen Sie das Programm, das bearbeitet werden soll.



② Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß.

Für Änderung des eingeblendeten Namens bei Programmauswahl



Für Änderung der Programmposition



Analoge Programme bearbeiten (Namen ändern, Verschieben)

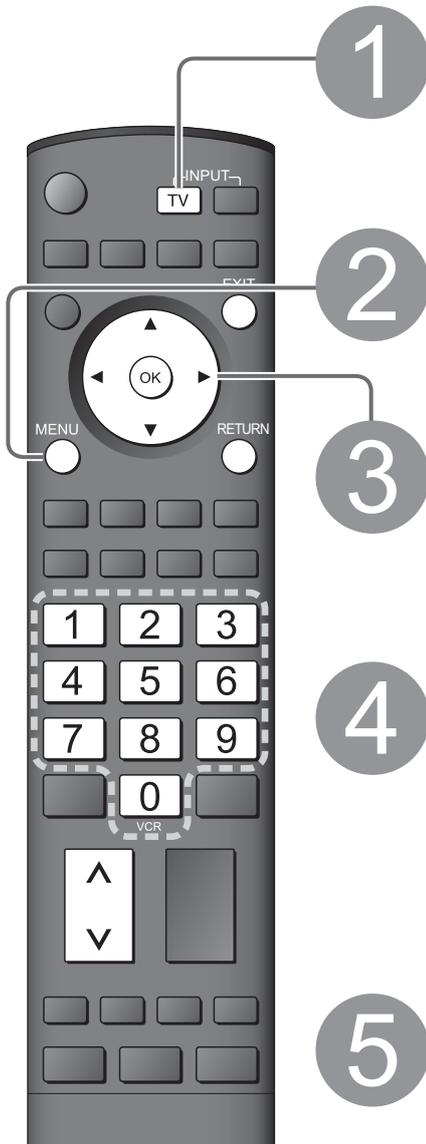
Analoge Programmliste

● Bearbeiten von Programmen

Weiterführende Funktionen

Einstellen von Programmen

Nach einem Umzug können Sie alle Fernsehprogramme erneut abstimmen, oder Sie können neue Sendedienste suchen, die erst kürzlich den Betrieb aufgenommen haben.

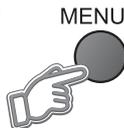


1 Wählen Sie den DVB-Modus oder den Analog-Modus.

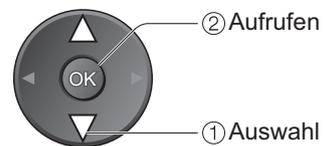


- Die Einträge „Manueller DVB Suchlauf“, „Neue DVB Sender suchen“, „Neue Sender melden“ und „DVB Signalstatus“ stehen nur im DVB-Modus zur Verfügung.
- Der Eintrag „Man. Analogabstimmung“ steht nur im Analog-Modus zur Verfügung.

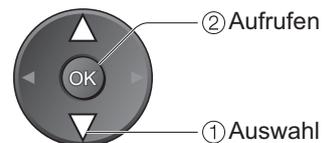
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



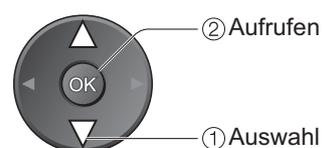
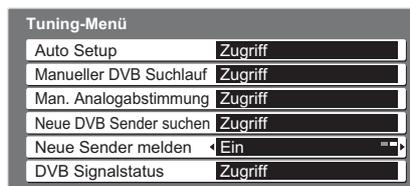
3 Wählen Sie „Setup“ aus.



4 Wählen Sie „Tuning-Menü“ aus.



5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.



■ Rückkehr zum TV-Modus



6 Einstellen

■ Verwenden Sie für den automatischen Sendersuchlauf die Tasten an der Seite des Fernsehgerätes (S. 7)

- 1 So oft betätigen, bis „Auto Setup“ angezeigt wird.



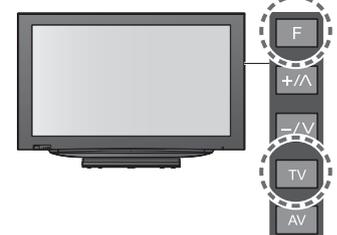
- 2 Rufen Sie „Auto Setup“ auf.



- 3 „Auto Setup“ starten.



- Rückkehr zum TV-Modus → F



Automatische Einstellung von allen DVB- und analogen Programmen

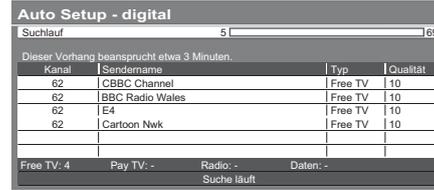
Auto Setup

- Dient zur automatischen Einstellung aller im Empfangsgebiet abstimmbaren DVB- und analogen Kanäle.
- Im digitalen Modus werden nur DVB-Programme gesucht.
- Im analogen Modus werden nur Analogprogramme gesucht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 30) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.

Starten Sie die automatische Senderabstimmung



Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen.

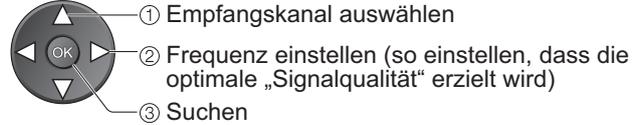
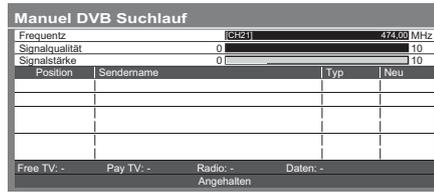


- Alle früheren Einstellungen werden dadurch gelöscht.
- Die Programm-, Sprach-, Land-/Regionseinstellungen werden in kompatible Geräte mit Q-Link- oder VIERA Link-Unterstützung kopiert, die an das Fernsehgerät angeschlossen sind.
- Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird das Programm auf der Programmposition „1“ eingeblendet.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde → „Manueller DVB Suchlauf“, „Man. Analogabstimmung“

DVB-Programm manuell einstellen

Manueller DVB Suchlauf

Um DVB-Programme unter normalen Umständen in dem Programmverzeichnis hinzuzufügen, verwenden sie den „Auto Setup“ oder die Funktion „Neue DVB Sender suchen“. Verwenden sie diese Funktion, falls der Sendersuchlauf nicht komplett beendet wurde oder für Richtungseinstellungen der Antenne.



- ① Empfangskanal auswählen
 - ② Frequenz einstellen (so einstellen, dass die optimale „Signalqualität“ erzielt wird)
 - ③ Suchen
- Alle neuen Programme werden der DVB-Programmliste automatisch hinzugefügt.

Analoges Programm manuell einstellen

Man. Analogabstimmung

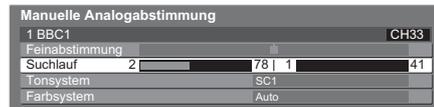
Feinabstimmung

Diese Funktion ermöglicht eine Feinabstimmung einzelner Programme (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird.)

Suchlauf

Nehmen Sie die manuelle Einstellung analoger Programme nach Ausführung von ATP vor.

- Stellen Sie „Tonsystem“ und „Farbsystem“ ein und starten dann den manuellen Suchlauf.
- Das „Farbsystem“ ist in der Regel auf „Auto“ eingestellt
- Ist ein Videorecorder nur über ein RF-Kabel angeschlossen, wählen sie die Programmposition „0“.



SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
SC2: PAL I
SC3: PAL D, K / SECAM D, K
F: SECAM L / L'

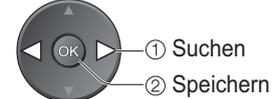
Wahl der Programmposition



Wählen Sie ein Programm



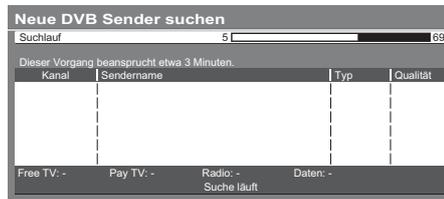
Suchlauf und Speichern



DVB-Programm automatisch hinzufügen

Neue DVB Sender suchen

Jeder neu gefundene DVB-Sender wird der DVB-Service-Liste automatisch hinzugefügt.

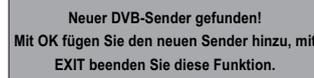


- Der neue Sender wird hinzugefügt, wobei die aktuellen Einstellungen unverändert gespeichert bleiben.

Benachrichtigung anzeigen

Neue Sender melden

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde, oder nicht. (Ein / Aus)

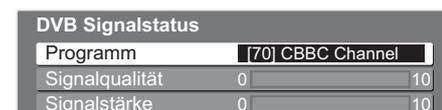


DVB-Signal überprüfen

DVB Signalstatus

Dient zur Überprüfung des DVB-Signalzustands.

- Um andere Programme zu testen, diese Taste benutzen



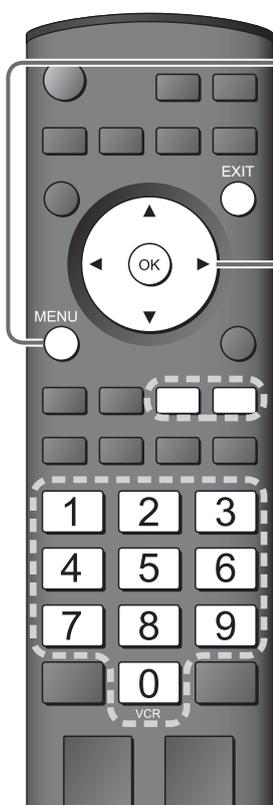
Ein starkes Signal bedeutet nicht gleichzeitig ein gutes Signal für den digitalen Empfang. Verwenden sie den Signalqualitätsindikator wie folgt:

Signalqualität:

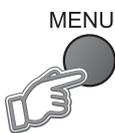
- Grüner Balken → guter Signalzustand
- Gelber Balken → schlechter Signalzustand
- Roter Balken → schlechter Signalzustand (Antenne justieren)

Sperren von Programmplätzen Kindersicherung

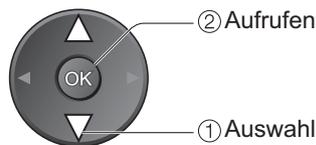
Auf Wunsch können Sie bestimmte Programme/AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen. (Wird ein gesperrter Programmplatz oder Eingang gewählt, erscheint eine Meldung mit der Aufforderung zur PIN-Eingabe. Nach korrekter Eingabe wird die Sperre aufgehoben.)



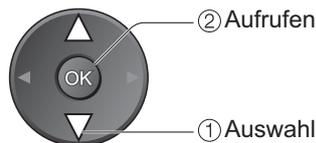
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



2 Wählen Sie „Setup“ aus.



3 Wählen Sie „Kindersicherung“ aus.



■ Rückkehr zum TV-Modus



4 Einstellen

Sperren von Programmplätzen Kindersicherung

① Geben Sie die PIN (4-stellige Zahl) ein.

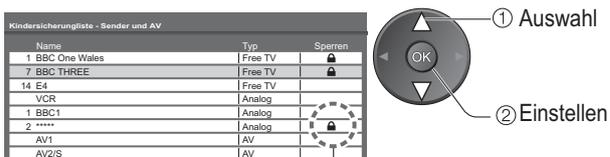


- Bei der ersten Einstellung müssen Sie die PIN zweimal eingeben.
- Bitte notieren Sie sich die als PIN verwendete Zahl, da Sie sie später vergessen könnten.

② Wählen Sie „Senderliste“ aus.



③ Wählen Sie den Programmplatz / Eingang, der gesperrt werden soll



- Freigeben
➔ Wählen Sie den gesperrten Programmplatz/Eingang
➔ OK
- Alle sperren ➔ Gelb
- Freigeben aller gesperrten Programmplätze/Eingänge ➔ Blau

Es wird angezeigt, ob der Programmplatz / Eingang gesperrt ist

■ **Ändern der PIN**

Wählen Sie „PIN ändern“ in Schritt ②, und geben Sie dann die neue PIN zweimal ein.

Hinweis

- Durch die Einstellung „Werkseinstellungen“ (S. 31) werden die PIN-Nummer und alle Einstellungen gelöscht.

Wiederherstellen des Auslieferungszustands

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Programme abgestimmt sind.

Dabei werden alle Benutzereinstellungen (Programme, Bild, Klangqualität usw.) zurückgestellt.

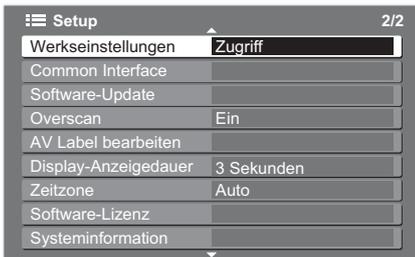
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



2 Wählen Sie „Setup“ aus.



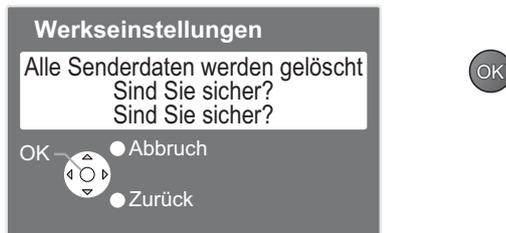
3 Wählen Sie „Werkseinstellungen“ aus.



4 Einstellen

■ Rückkehr zum TV-Modus
→ EXIT

① Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung.



② Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- Der "Auto Setup" wird automatisch gestartet, wenn das Fernsehgerät das nächste Mal über den Schalter Ein/Aus eingeschaltet wird. (S. 10)

■ Um nur die Fernsehprogramme neu abzustimmen, z.B. nach einem Umzug
→ „Auto Setup“ (S. 29)

Wiederherstellen des Auslieferungszustands

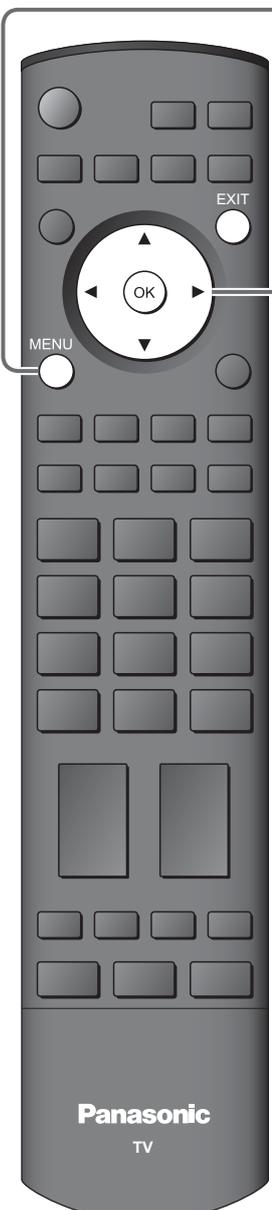
Werkseinstellungen

Eingangsbezeichnung

Um die Identifizierung der einzelnen Eingangskanäle und die Auswahl des Eingangsmodus zu erleichtern, können Sie jeder Eingangsbuchse eine gewünschte Bezeichnung zuweisen sowie Buchsen, an die kein Zusatzgerät angeschlossen ist, bei der Auswahl überspringen lassen.

- Wahl des Eingangsmodus → S. 18

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.



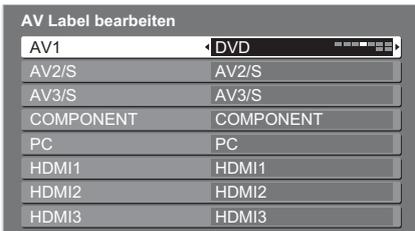
2 Wählen Sie „Setup“ aus.



3 Wählen Sie „AV Label bearbeiten“ aus.



4 Wählen Sie eine Eingangsbuchse, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.



■ Rückkehr zum TV-Modus



Die von Ihnen eingestellten Bezeichnungen erscheinen sowohl im Menü „Eingangswahl“ (S. 18) als auch im Informationsbanner.

- Bei Wahl von „überspringen“ kann der Modus nicht gewählt werden.

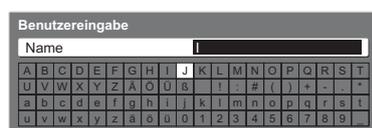
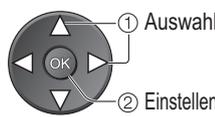
■ Benutzereingabe

Sie können jeder Eingangsbuchse einen gewünschten Namen zuweisen.

Wählen Sie „Benutzereingabe“ aus.

Geben Sie die Zeichen ein.

Speichern



(10 Zeichen maximal)

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen Personalcomputers kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden.

Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher Ihres Fernsehers wiedergegeben werden.

- Anschließen des PC → S. 42



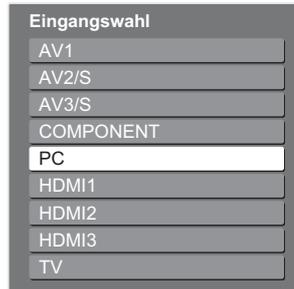
1

Wählen Sie den AV-Modus.



2

Wählen Sie „PC“ aus.



② Aufrufen

① Auswahl

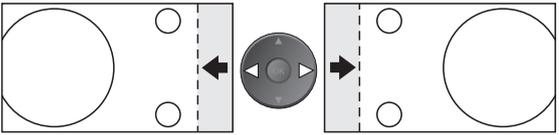
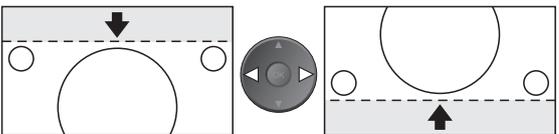
- Geeignete Eingangssignale → S. 47
- Wenn die Anzeige „H-Frequenz“ oder „V-Frequenz“ rot dargestellt wird, kann dies bedeuten, dass das Ausgangssignal des PC nicht von diesem Fernseher unterstützt wird.

■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Menü „PC Einstellungen“ (wunschgemäß ändern)

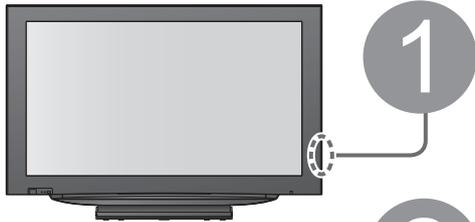
- Ausführen von Einstellungen → „Gebrauch der Menüfunktionen“ ① bis ④ (S. 20)

Menü	Funktion		Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Erweiterte PC-Einstellungen	ROT-VERSTÄRKUNG	Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Rot
		GRÜN-VERSTÄRKUNG	Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Grün
		BLAU-VERSTÄRKUNG	Einstellung des Weißabgleichs für den Farbton Blau
		Gamma	(2.0 / 2.2 / 2.5)
Setup	PC Einstellungen	Auflösung	Dient zum Umschalten der Auflösung. ● VGA (640 × 480 Pixel), WVGA (852 × 480 Pixel), XGA (1.024 × 768 Pixel), WXGA (1.366 × 768 Pixel) ● Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp.
		Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		H-Position	Dient zur Einstellung der waagerechten Position. 
		V-Position	Dient zur Einstellung der senkrechten Position. 
		Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen. ● Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben. ● Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel.
		Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals (H & V / auf Grünsignal) ● H & V : Synchronisation über die vom PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalfrequenz-Signale auf Grünsignal : Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (falls vorhanden)

- Weitere Einträge → S. 22 und S. 23

Betrachten einer SD-Karte

Die mit einer Digitalkamera aufgezeichneten Standbilder werden angezeigt.



1 Setzen Sie die SD-Karte ein.

- Ein Warnsignal für das Ausgangssignal wird angezeigt.



2 Rufen Sie den SD-Modus auf. (Foto-Anzeigemodus)

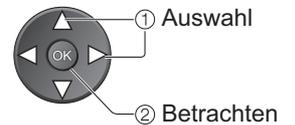
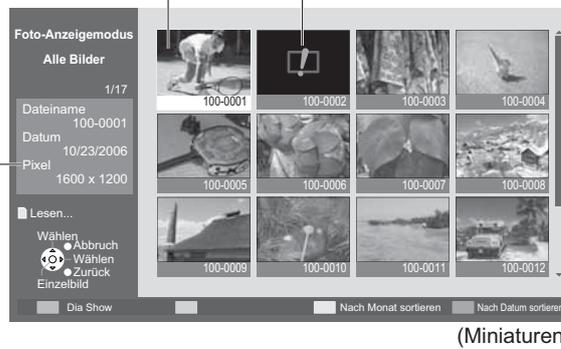


- Alle Fotos auf der SD-Karte werden als Miniaturen angezeigt.



3 Wählen Sie das zu betrachtende Foto aus

Ausgewähltes Foto Fehleranzeige (Bilder, die nicht geladen werden konnten usw.)



- Dia Show → S. 35

Die Information des ausgewählten Fotos wird angezeigt

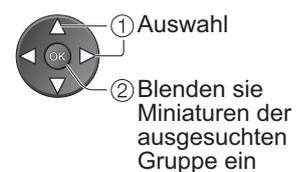
- Die maximale Anzahl an Zeichen für einen neuen Ordner beträgt acht.
- Fotos ohne aufgezeichnetes Datum werden mit "*/*/****" angezeigt.

■ Zum Sortieren nach aufgezeichnetem Datum oder Monat (Nach Monat sortieren / Nach Datum sortieren)

Blenden sie Miniaturen sortiert nach gleichem Datum oder gleichem Monat ein.

- (Nach Monat sortieren) Gelb
- (Nach Datum sortieren) Blau

Wählen sie die Gruppe, die angezeigt werden soll



Hinweis

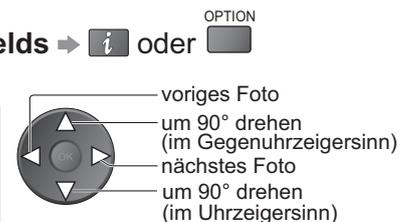
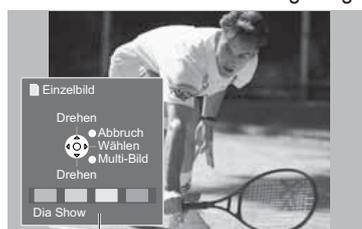
- Die Gruppe von Fotos ohne aufgezeichnetem Datum wird als „Unbekannt“ eingeblendet.



4 Betrachten

■ Anzeigen des Anleitungsfelds → **i** oder **OPTION**

Jeweils ein Einzelbild wird angezeigt.



Rückkehr zur Miniaturbild-Anzeige



■ Rückkehr zum TV-Modus



Vorsicht

- Während des Betriebs werden von den Ausgangsbuchsen des Monitors keine Signale ausgegeben.

(Fotos)

SD-Karte

● Einzelheiten zu SD-Speicherkarten finden Sie auf → S. 46.

■ Einsetzen

■ Entfernen

Dia Show

■ Beginnen Sie mit der Dia-Show (Bedienung in Schritt ③ oder ④)

① Wählen Sie das Foto für die erste Betrachtung



② Beginnen Sie mit der Dia-Show



● Pausieren →

● Für Rückkehr zur Einzelansicht →

Hinweis

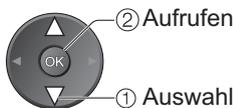
● Die Präsentation läuft innerhalb der selben Gruppe, sofern das Anschauen in dieser Gruppe begann.

■ Dia-Show-Einstellungen (Bedienung in Schritt ③ oder ④)

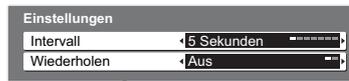
① Rufen Sie die Menüanzeige auf.



② Wählen Sie „Einstellungen“ aus.



③ Posten wählen und einstellen



● Menü „Bildeinstellung“ (S. 22)

Menü	Funktion	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Einstellungen	Intervall	Wahl des Intervalls für die Dia-Show (5 / 10 / 15 / 30 / 60 / 90 / 120 Sekunden)
	Wiederholen	Wiederholen der Dia-Show (Aus / Ein)

Vorsichtshinweise zur Handhabung von SD-Karten

- Entfernen Sie die Karte auf keinen Fall aus dem Kartensteckplatz, während ein Zugriff auf Daten stattfindet (anderenfalls kann die Karte oder das Gerät beschädigt werden).
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte.
- Setzen Sie die Karte weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie die Karte mit der korrekten Ausrichtung ein (anderenfalls kann die Karte beschädigt werden).
- Elektromagnetische Einstrahlungen, statische Elektrizität und Bedienungsfehler können Daten unbrauchbar machen oder die Karte beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Gerätes verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. (Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.)

Eingeblendete Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung / Abhilfemaßnahme
Datei nicht lesbar	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Datei ist beschädigt oder unlesbar. ● Dieses Format wird nicht vom Gerät unterstützt. (Einzelheiten zu den kompatiblen Formaten und Daten finden Sie auf S. 46.)
SD Karte eingelegt?	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie eine SD-Speicherkarte ein.
Keine gültige Datei vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> ● Diese Karte keine darstellbaren Daten
Mehr als 9999 Bilder gefunden	<ul style="list-style-type: none"> ● Die maximal gültige Nummer eines Fotos ist 9999.

● Betrachten einer SD-Karte (Fotos)

Weiterführende Funktionen

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

Die Q-Link-Funktion dient dazu, den Fernseher mit einem angeschlossenen DVD-Recorder /Videorecorder zu verbinden, um eine bequeme Aufzeichnung und Wiedergabe zu ermöglichen, usw.(S. 37)
 VIERA Link (HDAVI Control™) verbindet das Fernsehgerät und Geräte mit der Funktion VIERA Link und bietet eine leichte Kontrolle, bequemes Aufnehmen, Abspielen usw. (S. 38 – 41)
 Die VIERA Link- und die Q-Link-Funktionen können gleichzeitig verwendet werden.

■ Übersicht über die Steuerfunktionen

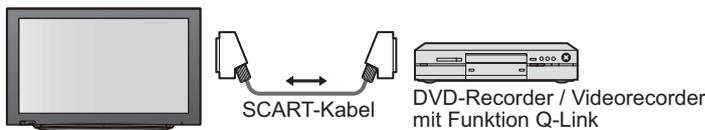
Funktionen	Anschluss	Q-Link (Anschluss eines SCART-Kabels)	VIERA Link (nur HDMI-Anschluss)	VIERA Link (Anschluss SCART- und HDMI-Kabel)
Voreinstellungen kopieren		○	○	○
Automatischer Wiedergabestart		○	○	○
Einschaltverknüpfung		○	○	○
Ausschaltverknüpfung		○	○	○
Lautsprechersteuerung		-	○	○
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung VIERA		-	○*	○*
Direkte TV-Aufzeichnung		○	-	○**
Anhalten eines laufenden Fernsehprogramms		-	-	○**

* :Verfügbar mit Geräten mit Funktion "HDAVI Control 2" oder "HDAVI Control 3"
 ** :Verfügbar mit Geräten mit Funktion "HDAVI Control 3".

Anschlüsse

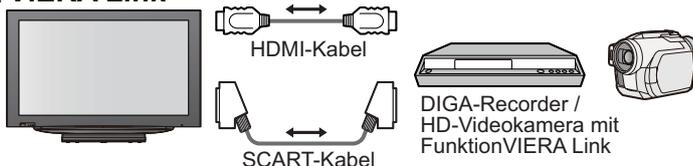
Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der jeweils angeschlossenen Geräte nach.

■ Q-Link



- Schließen sie einen DVD-Recorder/Videorecorder mit Q-Link-Unterstützung über ein SCART-Kabel an den Anschluss AV1 oder AV2.

■ VIERA Link

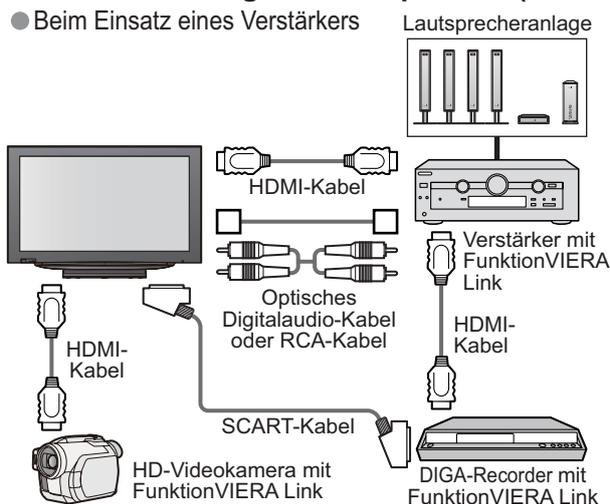


- Schließen sie das Gerät mit VIERA Link-Unterstützung über voll bestückte SCART- und HDMI-Kabel an die Fernsehanschlüsse AV1, AV2, HDMI1, HDMI2 oder HDMI3 an.
- Einige Funktionen sind nur bei Anschluss über HDMI-Kabel verfügbar. Verwenden sie HDMI- und SCART-Kabel gemeinsam, die in der Regel viele Funktionen unterstützen.

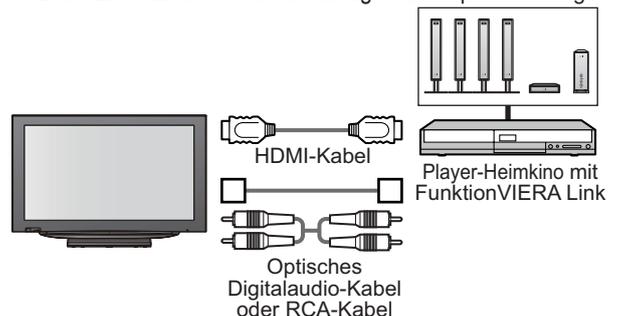
- SCART-Kabel
Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- HDMI-Kabel
Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-kompatibles Kabel. Nicht mit HDMI kompatible Kabel können nicht verwendet werden. Empfohlene HDMI-Kabel von Panasonic und deren Teilenummern:
 • RP-CDHG10 (1.0 m)
 • RP-CDHG15 (1.5 m)
 • RP-CDHG20 (2.0 m)
 • RP-CDHG30 (3.0 m)
 • RP-CDHG50 (5.0 m)

Für die Steuerung der Lautsprecher (Heimkino)

- Beim Einsatz eines Verstärkers



- Beim Einsatz einer Heimkinoanlage



Q-Link

■ Voraussetzungen

- Schließen sie DVD-Recorder/Videorecorder mit folgendem Logos an:
„Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC“, „Easy Link“, „Megalogic“ oder „SMARTLINK“.
- Q-Link-Anschluss → S. 36
- Stellen sie den DVD-Recorder/Videorecorder ein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zusatzgerätes.
- Der Q-Link-Anschluss muss im Menü „Setup“ → „Q-Link“ (S. 23), „AV1 / AV2 out“ (S. 23) eingerichtet worden sein
- Voreinstellungen Kopieren – Programm-, Sprach-, Land-/Regionseinstellungen (Voreinstellungen Kopieren)
→ „Daten herunterladen“ (S. 23) oder „Auto Setup“ (S. 29) oder „Auto Setup“ - bei erster Verwendung des Fernsehgerätes (S. 10)

■ Verfügbare Funktionen

Bestimmte Aufzeichnungsgeräte sind für den Gebrauch mit dieser Funktion ungeeignet. Bitte schlagen Sie hierzu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Zusatzgerätes nach.

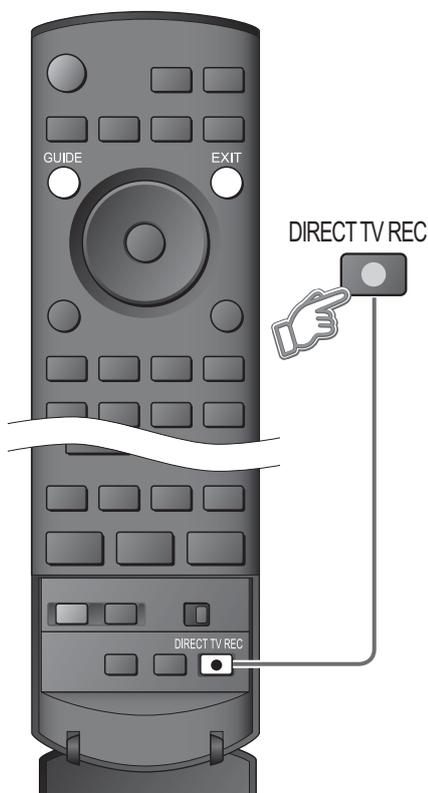
Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen Videorecorder / DVD-Recorder.

● Verfügbare Bedingungen:

Normalmodus	Verwendung des Tuners	Als Aufnahme
Analog	TV	Ausgang am Fernsehmonitor
	Recorder	Recordertuner
DVB	TV	Ausgang am Fernsehmonitor
AV (Überwachung des Recordertuners)	Recorder	Recordertuner
AV (Überwachung des externen Recordereingangs)	–	Externer Recorderinput
AV (Überwachung des externen Fernseheingangs)	–	Ausgang am Fernsehmonitor

- Beim Starten einer direkten TV-Aufzeichnung wird das Aufzeichnungsgerät automatisch eingeschaltet, sofern es sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Programmänderungen oder das Abschalten des Fernsehgerätes sind möglich, sofern der Recorder über den eigenen Tuner aufnimmt.
- Programmänderungen sind nicht möglich, sofern der Recorder über den Fernsehgerättuner aufnimmt.
- Das Abschalten des Fernsehgerätes stoppt auch die Aufnahme, sofern über eine an das Fernsehgerät angeschlossene AV-Quelle aufgenommen wird.

■ Beenden der Aufzeichnung



Direkte TV-Aufzeichnung - Aufzeichnung des laufenden Fernsehprogramms

Informationen / Meldung

Informationen über die Aufzeichnung werden angezeigt; falls die Aufzeichnung nicht möglich ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Auto ein und automatischer Wiedergabestart

Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie im Menü Setup „Auto Ein“ in die Position „Ein“

→ „Auto Ein“ (S. 23)

Wenn der DVD- oder Video-Recorder mit der Wiedergabe beginnt oder der Direkt-Navigator/das Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich das Fernsehgerät ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Auto aus

Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie im Menü Setup „Auto Aus“ in die Position „Ein“

→ „Auto Aus“ (S. 23)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das Aufzeichnungsgerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. DVD momentan gestoppt ist.)

- „DATA LOGIC“ (ein Warenzeichen von Metz Corporation)
- „Megalogic“ (ein Warenzeichen von Grundig Corporation)
- „Easy Link“ (ein Warenzeichen von Philips Corporation)
- „SMARTLINK“ (ein Warenzeichen von Sony Corporation)

● Link-Funktionen
(Q-Link / VIERA Link)

Weiterführende Funktionen

Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

VIERA Link „HDAVI Control™“*

*Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 3“.

Wenn ein Anschluss an bestimmte Panasonic-Geräte (Recorder DIGA, HD-Videokamera, Player-Heimkino, Verstärker usw.) über HDMI- und SCART-Kabel hergestellt wird, werden die beiden Geräte automatisch miteinander verknüpft. Diese Funktionen stehen nur bei Panasonic-Modellen zur Verfügung, die mit „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Einige Funktionen des Gerätes sind von der HDAVI Control-Funktion abhängig. Bitte überprüfen Sie die HDAVI Control-Version des angeschlossenen Gerätes.
- VIERA Link „HDAVI Control“ ist eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als HDMI CEC (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.

Informationen über Geräte anderer Hersteller mit VIERA Link-Unterstützung finden sie in den einzelnen Bedienungsanleitungen. Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler zu den mit dieser Funktion kompatiblen Geräten.

■ Voraussetzungen

- Schließen sie das Gerät mit VIERA Link-Unterstützung an.
- VIERA Link-Anschluss ➔ S. 36
- Stellen sie das angeschlossene Gerät ein. Lesen Sie die Anleitung des angeschlossenen Gerätes.
- Für eine optimale Aufnahme können Recordereinstellungen verlangt werden. Für weitere Details lesen sie die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Voreinstellungen Kopieren – Programm-, Sprach-, Land-/Regionseinstellungen (Voreinstellungen Kopieren)
➔ „Daten herunterladen“ (S. 23) oder „Auto Setup“ (S. 29) oder „Auto Setup“ - bei erster Verwendung des Fernsehgerätes (S. 10)
- Stellen sie im Menü Setup die Funktion VIERA Link auf Ein ➔ „VIERA Link“ (S. 23)
- Stellen sie das Fernsehgerät ein
➔ **Schalten Sie nach dem Anschliessen zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. Stellen Sie den Eingangsmodus auf „HDMI1“, „HDMI2“ oder „HDMI3“ ein (S. 18), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.**
Diese Einstellungen sollten jedes Mal vorgenommen werden, wenn folgende Bedingungen eintreten:
 - beim ersten Mal
 - wenn ein Gerät angeschlossen oder die Verbindung umgesteckt wird
 - bei allen Änderungen der Einstellungen

■ Verfügbare Funktionen

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät in Betrieb gesetzt wird, schaltet der Fernseher automatisch auf den entsprechenden Eingangsmodus um. Nach Stoppen des Betriebs des Zusatzgerätes schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Auto ein

Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie im Menü Setup „Auto Ein“ in die Position „Ein“

➔ „Auto Ein“ (S. 23)

Sobald die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direct Navigator / Funktions-Menü des Zusatzgerätes aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Auto aus

Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie im Menü Setup „Auto Aus“ in die Position „Ein“

➔ „Auto Aus“ (S. 23)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Abschaltuhr oder die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Pause Live TV
programme
(HDAVI Control 3
und Recorder mit
Festplatte HDAVI)

Pause Live
TV

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiter verfolgen.

- Diese Funktion ist nur bei DIGA-Recordern mit Festplatte und "HDAVI Control 3"-Unterstützung verfügbar.
- Um diese Funktion nutzen zu können, DIGA-Recorder und TV-Gerät sowohl mit HDMI- als auch mit SCART-Kabel verbinden.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen sie die Einstellungen und die Geräte → „Vorbereitung“ (S. 38)

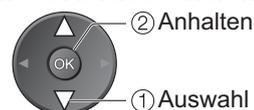
Funktion aufrufen und aktivieren



① Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“ aus.



② „Pause Live TV“ wählen und die OK-Taste drücken

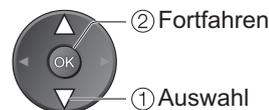


● Das laufende Fernsehprogramm wird auf der Festplatte des Recorders aufgenommen, bis die Aufnahme gestoppt wird.

■ Weiter (Stopp Pause)

„Pause Live TV“ wählen und die OK-Taste drücken

● Lesen sie die Bedienungsanleitung des Recorders, um Informationen über das Abspielen der Aufnahme zu erhalten.



■ Rückkehr zur laufenden TV-Sendung (Pause oder die Wiedergabe abbrechen)

→ **TV** (TV-Taste betätigen und Eingangsmodus ändern)

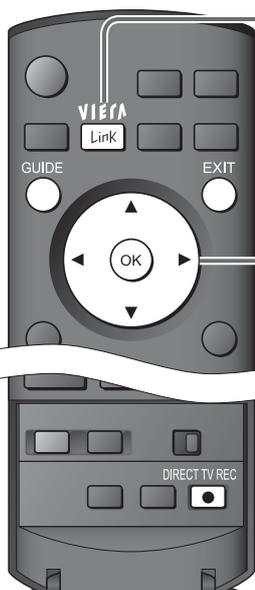
● Sollten Sie „Pause“ oder die Wiedergabe abbrechen, wird das aufgezeichnete Programm von der Festplatte gelöscht.

Sofortige Aufnahme des laufenden Programms auf DIGA-Recorder.

- Diese Funktion ist nur bei DIGA-Recordern mit "HDAVI Control 3"-Unterstützung verfügbar.
- Um diese Funktion zu nutzen, DIGA-Recorder sowohl mit HDMI- als auch mit SCART-Kabel verbinden.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen sie die Einstellungen und die Geräte → „Vorbereitung“ (S. 38)
- Programmänderungen oder das Abschalten des Fernsehgerätes sind möglich, wenn der Recorder über den eigenen Tuner aufnimmt.
- Programmänderungen sind nicht möglich, wenn der Recorder über den Tuner des Fernsehgerätes aufnimmt.
- Das Abschalten des Fernsehgerätes stoppt auch die Aufnahme, sofern über eine an das Fernsehgerät angeschlossenen AV-Quelle aufgenommen wird.

Direkte TV-
Aufzeichnung -
Aufzeichnung
des laufenden
Fernsehprogramms
(HDAVI Control 3)

Direct TV Rec



① Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“ aus.



② Wählen Sie „Direct TV Rec“ und beginnen sie mit der Aufnahme

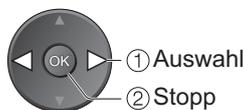


● Sie können auch direkt aufnehmen → **DIRECT TV REC**



■ Aufnahme anhalten

Wählen Sie im Menü „Direct TV Rec“ „Stopp“ und drücken Sie die OK-Taste



● Sie können die Aufnahme auch direkt stoppen.



● Link-Funktionen
(Q-Link / VIERA Link)

Weiterführende Funktionen

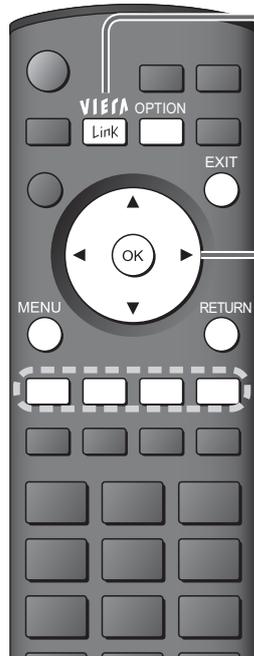
Link-Funktionen (Q-Link VIERA Link)

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes mit der Fernbedienung dieses Fernsehers bedienen. (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers).

- Diese Funktion ist nur bei Geräten mit "HDAVI Control 2"- oder "HDAVI Control 3"-Unterstützung verfügbar.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen sie die Einstellungen und die Geräte → „Vorbereitung“ (S. 38)

Zugang und Bedienung des Gerätemenüs



① Rufen Sie das Menü „VIERA Link“ auf.



② Wählen Sie „VIERA Link Einstellungen“ aus.



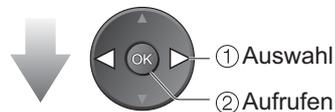
③ Wählen Sie das Gerät aus, auf das zugegriffen werden soll.

- „Heimkino“ bedeutet eine Heimkinoanlage, Recorder und Verstärker



Recorder / Player / Heimkino / Videokamera

Der angeschlossene Gerätetyp wird eingeblendet. Wählen sie den Gerätetyp und drücken Sie die OK-Taste



Menu des gewählten Gerätes (Eingangsmodus wird automatisch geändert)

④ Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes.

- Verfügbare Tasten an der VIERA-Fernbedienung: (je nach dem angeschlossenen Gerät)

	Verschieben des Cursors / Wahl eines Menüs
	Verschieben des Cursors / Aufrufen / Einstellen
	Speichern / Einstellen / Aufrufen
	Rückkehr auf das vorige Menü
	Verlassen des Menüs
	Anzeige Gerätebedienungsassistent / Dieselbe Funktion wie die OPTION-Taste am Gerät
	Zugriff bei Anzeige der Tastenbezeichnungen im Farbbalken

- Einzelheiten zur Bedienung des jeweils angeschlossenen Zusatzgerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA Fernbedienung (HDAVI Control 2) (HDAVI Control 3)

VIERA Link Einstellungen

■ Falls sie ein nichtkompatibles Gerät gewählt haben

Falls ein Gerät mit "HDAVI Control"-Funktion angeschlossen ist



Recorder / Player / Heimkino / Videokamera

Der gewählte Gerätetyp wird eingeblendet, aber sie können ihn nicht wählen. Für die Bedienung verwenden sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes.

Sofern Geräte anderer Typen oder Hersteller angeschlossen sind



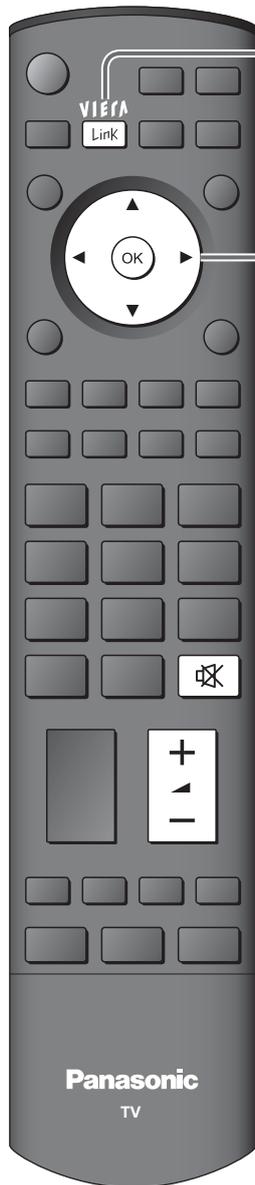
Andere

Eingeblendet wird „Andere“. Sie können das Gerät nicht wählen. Für die Bedienung verwenden sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes.

■ Verfügbare Funktionen (Verwendung des Menüs VIERA Link)

Die Lautsprecher der Heimkinoanlage können über die Fernbedienung des Fernsehers eingestellt werden. (dazu richten Sie den Geber der Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Fernsehers)

- Diese Funktion ist nur bei Heimkinoverstärkern oder Heimkinoplayern mit "HDAVI Control"-Unterstützung verfügbar.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen sie die Einstellungen und die Geräte → „Vorbereitung“ (S. 38)



① Rufen Sie das Menü „VIERA Link“ auf.



② Wählen Sie „Lautsprecher Auswahl“ aus.



Auswahl

③ Wählen Sie die Einstellung „Heimkino“ oder „TV“.



Einstellen

■ Heimkino

Verstärker oder Player werden automatisch eingeschaltet, sofern sich diese im Stand-by Modus befinden und die Heimkinolautsprecher an die Anlage angeschlossen sind.

- Erhöhen / Verringern der Lautstärke → 
- Stummschaltung → 
- Der Ton der eingebauten Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

■ TV

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Lautsprechersteuerung

Lautsprecher Auswahl

● Link-Funktionen
(Q-Link / VIERA Link)

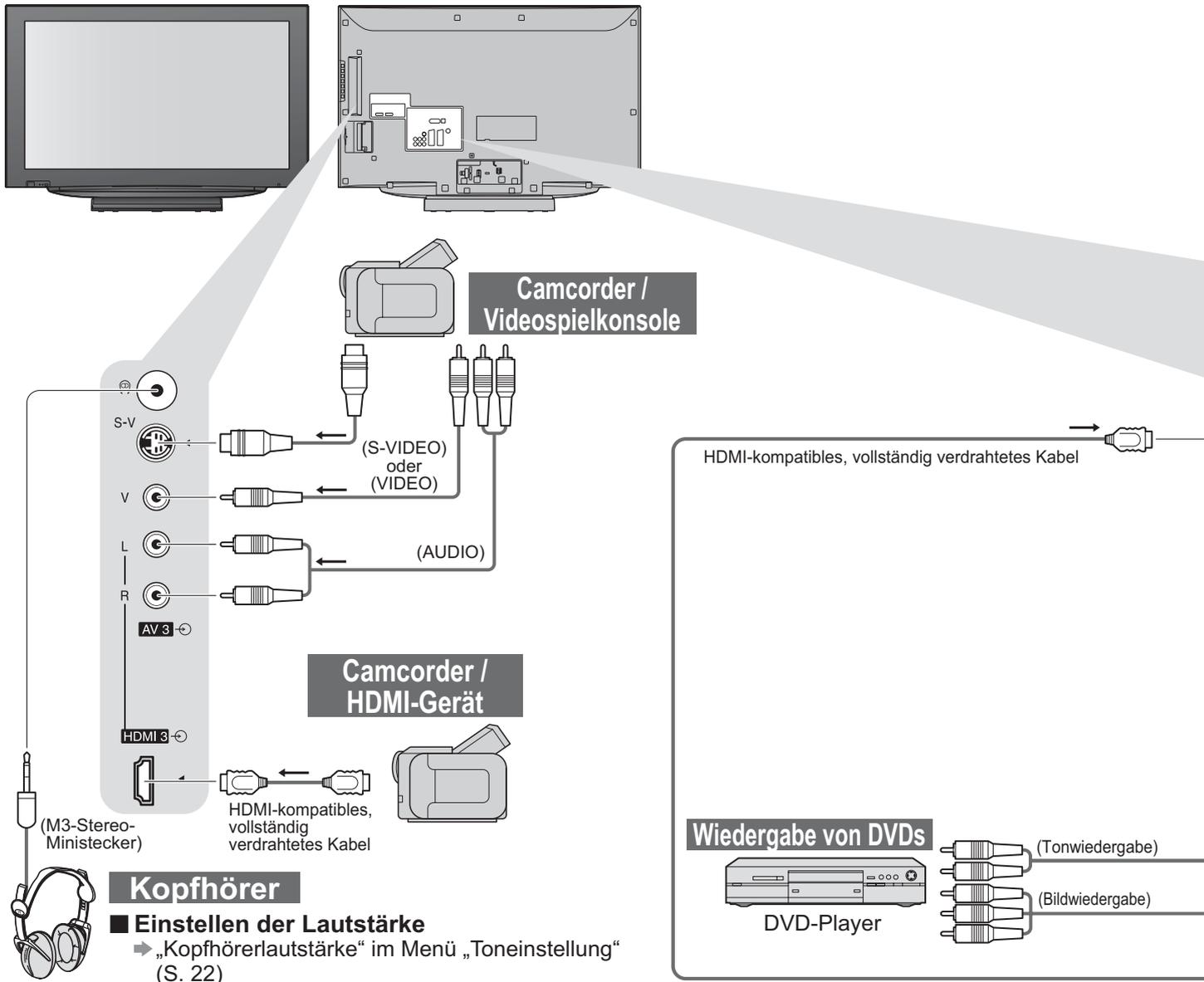
Weiterführende Funktionen

Hinweise

- Je nach Zustand des angeschlossenen Gerätes kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet
- Nach Starten der Wiedergabe kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Wenn der Lautstärkepegel am angeschlossenen Gerät justiert wird, erscheint die Anzeige der Lautstärkefunktion auf dem Bildschirm.
- Die Funktion für automatischen Wiedergabestart kann auch über die Fernbedienung des Verstärkers oder Player-Heimkinos aktiviert werden. Bitte schlagen Sie hierzu in der Bedienungsanleitung des jeweils angeschlossenen Gerätes nach.
- Beim Anschluss einer Panasonic HD-Videokamera über ein HDMI-Kabel Bedienungsanleitung zum Gerät lesen.
- Sind an das Fernsehgerät mehrere Geräte gleichen Typs über HDMI-Kabel angeschlossen, beispielsweise zwei DIGA-Recorder an HDMI1 und HDMI2, ist die Funktion VIERA Link nur für den Anschluss mit der niedrigeren Nummer verfügbar, in diesem Fall HDMI1.
- Bei „HDAVI Control 3“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: Dezember 2007) für Geräte, die mit der Norm HDAVI Control kompatibel sind. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Die HDAVI-Control Version ist auch in der → „Systeminformation“ (S. 23) nachzulesen

Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen empfohlene Beispiele für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher. Informationen über andere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes, in der nachstehenden Tabelle sowie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 51).

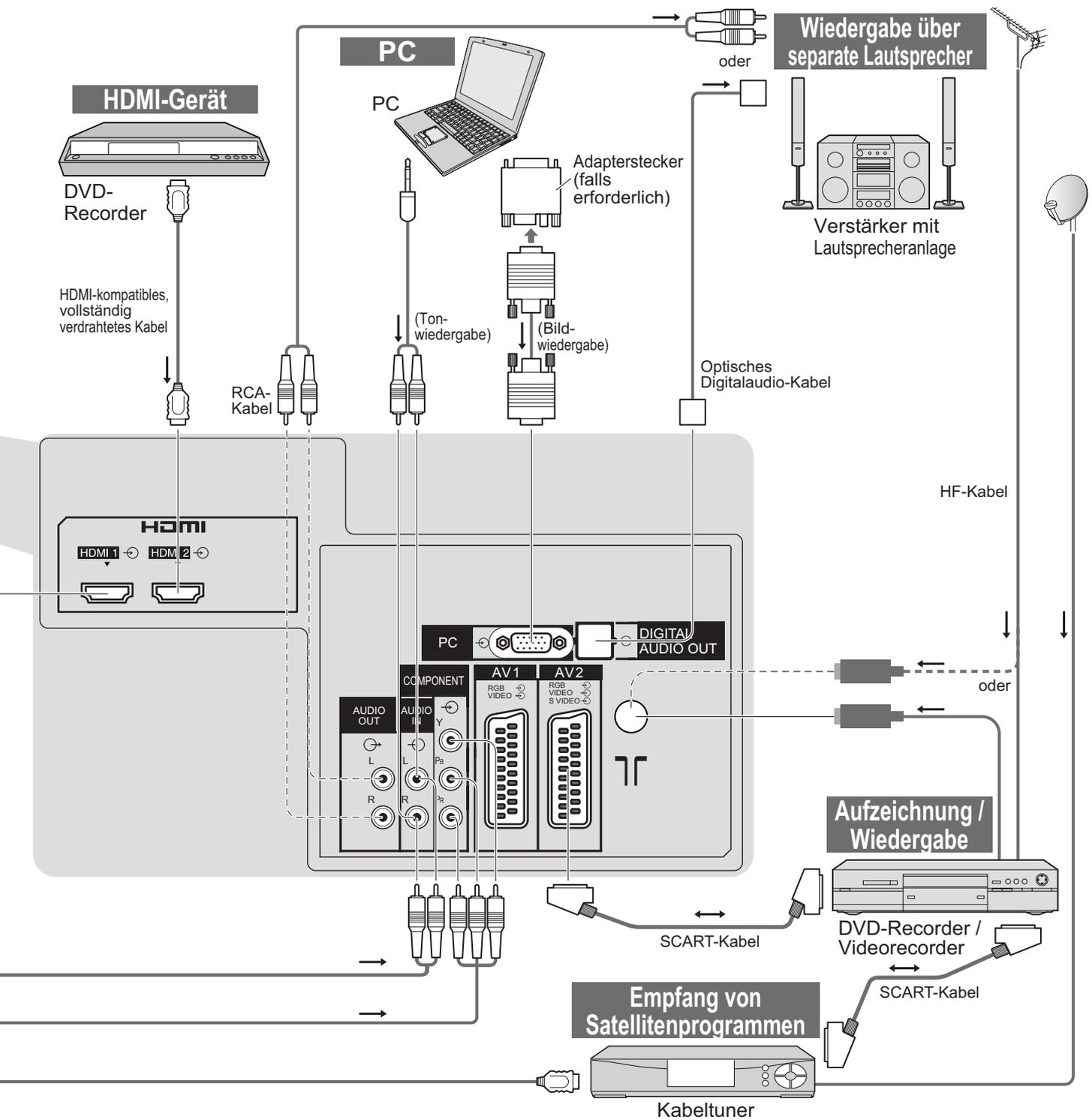


Kopfhörer
■ Einstellen der Lautstärke
 ➔ „Kopfhörerlautstärke“ im Menü „Toneinstellung“ (S. 22)

■ Für den Anschluss an den verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Buchsenbezeichnung	AV1	AV2	AV3 (Geräteseite)
Aufzeichnung / Wiedergabe (Gerät)			
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	○	○	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	○	○	○
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	○	○	○
Empfang von Satellitenprogrammen (Kabeltuner)	○	○	○
Videospiele (Videospielkonsole)	○	○	○
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage			
Q-Link	○	○	
VIERA Link	○ (mit HDMI)	○ (mit HDMI)	
Direkte TV-Aufzeichnung	○	○	

○: Empfohlener Anschluss



COMPONENT	AUDIO OUT	DIGITAL AUDIO OUT	HDMI		
			1	2	3 (Geräteseite)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

Technische Informationen

Bildseitenverhältnis

Für höchsten Wiedergabegenuss können Sie das für das jeweilige Programmmaterial optimal geeignete Bildformat und Bildseitenverhältnis auswählen. (S. 14)

■ Auto

Bei Wahl dieser Einstellung wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens, bei dem das Gerät ermittelt, ob es sich beim angezeigten Bild um ein Breitformatbild handelt. Wenn ein Breitformatsignal erfasst wird, schaltet das Gerät auf den geeigneten Breitformat-Modus mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 oder 14:9 um. Wird kein Breitformatsignal erfasst, verbessert dieser fortschrittliche Fernseher die Bildqualität automatisch, um den optimalen Wiedergabegenuss zu ermöglichen. Die in den Bildschirm eingeblendete Anzeige kennzeichnet das jeweils vom Gerät zur Ermittlung des geeigneten Bildseitenverhältnisses angewandte Verfahren wie folgt: Die Anzeige „Breitbild“ wird oben links in den Bildschirm eingeblendet, wenn ein Breitformatsignal (WSS) oder ein Steuersignal über die SCART-Buchse zugeleitet wird. In einem solchen Fall schaltet das Gerät auf das jeweils geeignete Breitformat-Bildseitenverhältnis, 16:9 oder 14:9, um. Diese Funktion steht bei jedem beliebigen Bildformat zur Verfügung. Die Anzeige „Auto“ wird oben links in den Bildschirm eingeblendet, wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand erfasst werden. In einem solchen Fall wählt das Gerät das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.

Signalbezeichnung	Bildseitenverhältnis-Steuersignal										
	Breitformatsignal (WSS)					Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) oder HDMI-Buchse					
	TV	AV1	AV2	AV3	Komponenten-signal	AV1	AV2	HDMI1	HDMI2	HDMI3	
PAL	○	○	○	○	/	○	○	/	/	/	
PAL 525/60	-	-	-	-		○	○				
DVB	○	-	-	-		-	-				
M.NTSC	-	-	-	-		○	○				
NTSC (nur AV-Eingang)	-	-	-	-		○	○				
SD	525(480)/60i	/	-	-	-	-	-	○	○	○	
	525(480)/60p		-	-	-	-	-	○	○	○	
	625(576)/50i		○	-	-	-	-	○	○	○	
	625(576)/50p		○	-	-	-	-	○	○	○	
UH	750(720)/50p		-	-	-	-	-	-	○	○	○
	750(720)/60p		-	-	-	-	-	-	○	○	○
	1125(1080)/50i		-	-	-	-	-	-	○	○	○
	1125(1080)/60i		-	-	-	-	-	-	○	○	○
	1125(1080)/50p		-	-	-	-	-	-	○	○	○
	1125(1080)/60p		-	-	-	-	-	-	○	○	○
	1125(1080)/24p	-	-	-	-	-	-	○	○	○	

Hinweise

- Das Bildseitenverhältnis ist je nach Programmmaterial verschieden. Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat „16:9“ ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitformat-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders.)

HDMI-Anschluss

Die HDMI-Schnittstelle (High Definition Multimedia Interface) dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird. Ein HDMI-kompatibles Gerät (*1) mit HDMI- oder DVI-Ausgangsbuchse, z.B. ein Kabeltuner oder DVD-Player, kann mit Hilfe eines HDMI-Kabels (vollständig verdrahtet) an den HDMI-Eingang des Fernsehers angeschlossen werden. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Zusatzgeräte“ (S. 42).

Hinweise

- Bei HDMI handelt es sich um die erste voll-digitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik, die eine ohne Datenkomprimierung arbeitende Norm erfüllt.
- Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit der HDMI1 / 3-Buchse dieses Fernsehers (*2).
- Bei Anschluss des DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel an die Buchsen AUDIO IN dieses Gerätes an (HDMI1: COMPONENT-AUDIO-Buchsen verwenden / HDMI3: AV3-AUDIO-Buchsen verwenden).
- Audioeinstellungen können im Eintrag „HDMI1 / 3 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 22)
- Kompatible Audiosignal-Abtastfrequenzen (2-kanaliger Linear-PCM-Ton): 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
- Die HDMI2-Buchse ist ausschließlich auf die Zuleitung von digitalen Audiosignalen ausgelegt.
- Der Anschluss eines PC an diese Schnittstelle ist nicht möglich.
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem Typ A.
- Diese HDMI-Stecker sind mit dem HDCP-Urheberrechtsschutz (High Bandwidth Digital Content Protection, d. h. Inhaltsschutz für sehr breitbandige digitale Inhalte) kompatibel.
- Ein Zusatzgerät ohne digitale Ausgangsbuchse kann wahlweise an eine der Eingangsbuchsen COMPONENT, S-VIDEO oder VIDEO angeschlossen werden, denen analoge Signal zugeleitet werden können.
- Dem HDMI-Eingang dieses Gerätes können ausschließlich Bildsignale der folgenden Formate zugeleitet werden: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p. Passen Sie die Ausgangseinstellung des Digitalgerätes dieser Vorgabe ggf. an.
- Einzelheiten zu den geeigneten HDMI-Signalen finden Sie auf S. 47.
- Dieses Fernsehgerät nutzt die Technologie HDMI™ (Version 1.3 mit x.v.Color™).

(*1): Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.

(*2): Im Fachhandel erhältlich.

Aktualisieren des Software-Systems (DVB-Modus)

Prüfen Sie regelmäßig, ob eine neue Software zur Verfügung steht, um sicherzustellen, dass Sie stets die neue Version besitzen.

Wenn ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt, wenn die Update-Informationen auf dem Kanal vorhanden sind.

- Um die neue Software herunterzuladen, drücken Sie „OK“ → Herunterladen (beansprucht ca. 20 Min.). Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll, drücken Sie „EXIT“.

■ Automatische Aktualisierung

Stellen Sie „Autom. Update-Suche im Standby“ auf „Ein“ ein (S. 25).

Sobald eine neue Version der Software ausgestrahlt wird, lädt der Fernseher diese automatisch herunter.

- Der automatische Aktualisierungsvorgang wird täglich um 3:00 Uhr und 5:00 Uhr unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
Der Fernseher befindet sich im Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet).
Momentan findet keine Aufzeichnung eines Programms statt.

■ Manuelle Aktualisierung

Führen Sie die Funktion „Update-Suche ausführen“ aus (S. 25).

Wenn ein Update zur Verfügung steht, wird ein Benachrichtigungsbanner angezeigt.

- Um die neue Software herunterzuladen, drücken Sie „OK“ → Herunterladen (beansprucht ca. 20 Min.). Wenn das Update nicht heruntergeladen werden soll, drücken Sie „EXIT“.

Hinweise

- Achten Sie während des Herunterladens darauf, den Fernseher weder auszuschalten noch irgendwelche Tasten zu betätigen.
(Nach beendeter Herunterladung schaltet das Gerät in den normalen Fernsehbetrieb zurück.)
- Bei der Meldung kann es sich um eine Ankündigung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). In einem solchen Fall können Sie eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Technische Informationen

Kompatible Datenformate für den SD-Betrieb

Foto : Mit einer digitalen Standbildkamera, die mit JPEG-Dateien der Norm DCF* oder EXIF kompatibel ist, aufgezeichnete Standbilder
 Datenformat : Baseline JPEG (Sub-Sampling 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0)
 Max. Anzahl der Dateien: 9.999
 Bildauflösung : 160 × 120 bis 10.000.000

- Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität): SDHC-Speicherkarte (16 GB), SD-Speicherkarte (2 GB), MultiMediaCard (128 MB), miniSD-Speicherkarte (1 GB) (miniSD-Adapter erforderlich)
- Falls eine miniSD-Karte verwendet wird, muss diese zusammen mit dem Adapter eingesteckt/entfernt werden.
- Neueste Informationen zu den verschiedenen Kartentypen finden Sie auf der folgenden Webseite (nur auf Englisch): <http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs/>

*DCF (Design rule for Camera File system): Von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellte vereinheitlichte Norm.

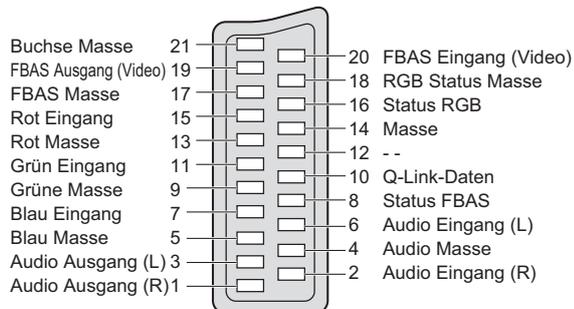
Hinweise

- JPEG-Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die von einem PC importiert wurden, müssen mit der Norm EXIF (Exchangeable Image File) 2.0, 2.1 oder 2.2 kompatibel sein.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u.U. mit einer niedrigeren Auflösung angezeigt.
- Dieser Fernseher kann nur die Dateinamenerweiterung „.JPG“ lesen.
- Je nach der verwendeten Digitalkamera sind die Ordner- und Dateinamen u.U. verschieden.
- Die Verwendung von Zweibytezeichen oder sonstigen speziellen Codes ist nicht zulässig.
- Die Karte kann für dieses Gerät unbrauchbar werden, wenn Sie Datei- oder Ordnernamen ändern.

Informationen über die SCART-, S-Video- und HDMI-Buchsen

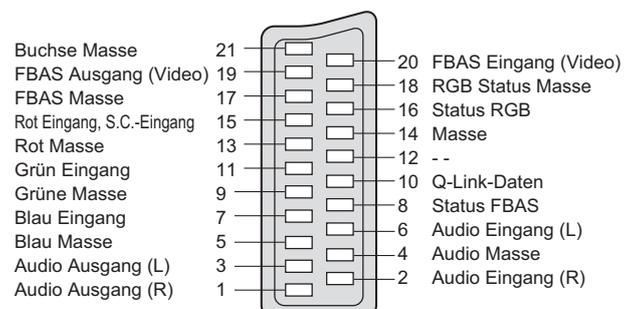
AV1-SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)

Eingänge für AV1 schließen RGB (Rot / Grün / Blau) ein.

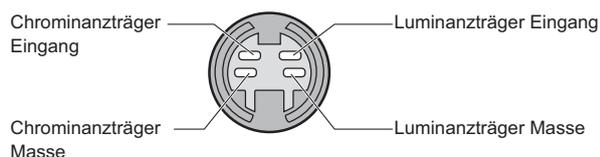


AV2-SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, S-VIDEO, Q-Link)

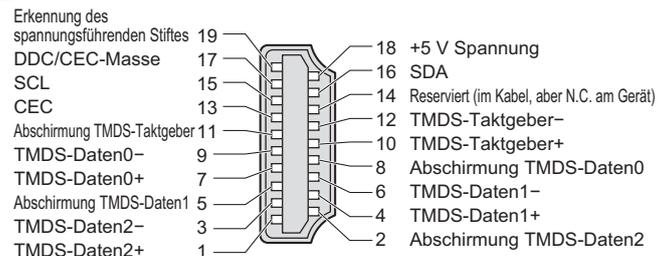
AV2: Pin 15 und 20 sind abhängig von der AV2 S-VHS / VIDEO-Umschaltung.



4-pol. AV3-S-VIDEO-Anschluss



HDMI-Buchse



Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

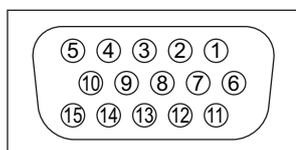
- Die folgenden PC-Signale können zugeleitet werden: Horizontale Abtastfrequenz 31 kHz bis 69 kHz; vertikale Abtastfrequenz 59 Hz bis 86 Hz (bei einem Signal mit mehr als 1.024 Zeilen ist keine einwandfreie Bildanzeige gewährleistet).
- Für den Anschluss an die DOS/V-kompatible 15-polige D-sub-Buchse dieses Gerätes ist kein PC-Adapter erforderlich.

Hinweise

- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.
- Einzelheiten zu den geeigneten PC-Signalen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.
- Maximale Anzeigeauflösung

Bildseitenverhältnis	4:3	1.440 × 1.080 Pixel
	16:9	1.920 × 1.080 Pixel

- Stiftbelegung der 15-poligen D-sub-Buchse



Klemme	Signal	Klemme	Signal	Klemme	Signal
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht verwendet)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht verwendet)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht verwendet)	⑨	NC (nicht verwendet)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht verwendet)

Eingangssignale, die angezeigt werden können

COMPONENT (Y, P_B, P_R), HDMI

* Geeignetes Eingangssignal

Signal	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i	*	*
525 (480) / 60p	*	*
625 (576) / 50i	*	*
625 (576) / 50p	*	*
750 (720) / 60p	*	*
750 (720) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 60i	*	*
1.125 (1.080) / 50i	*	*
1.125 (1.080) / 60p	*	*
1.125 (1.080) / 50p	*	*
1.125 (1.080) / 24p		*

PC (D-sub 15P)

Signal	Horizontale frequenz (kHz)	Vertikale frequenz (Hz)
640 × 400 @70 Hz	31,47	70,07
640 × 480 @60 Hz	31,47	59,94
640 × 480 @75 Hz	37,50	75,00
800 × 600 @60 Hz	37,88	60,32
800 × 600 @75 Hz	46,88	75,00
800 × 600 @85 Hz	53,67	85,06
852 × 480 @60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 @60 Hz	48,36	60,00
1.024 × 768 @70 Hz	56,48	70,07
1.024 × 768 @75 Hz	60,02	75,03
1.024 × 768 @85 Hz	68,68	85,00
1.280 × 1.024 @60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 @60 Hz	48,39	60,04
Macintosh13" (640 × 480)	35,00	66,67
Macintosh16" (832 × 624)	49,73	74,55
Macintosh21" (1.152 × 870)	68,68	75,06

Hinweise

- Andere als die oben spezifizierten Signale können nicht richtig wiedergegeben werden.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Bildschirm umformatiert.
- Das geeignete Eingangssignal für PC ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.
- PC-Signale werden zur Anzeige verstärkt oder komprimiert, sodass es eventuell nicht möglich ist, kleine Details mit ausreichender Klarheit anzuzeigen.

Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Das Bild ist verschneit oder zu dunkel (Rauschen).



- Überprüfen Sie Position, Ausrichtung und Anschluss der Antenne.

Keine Bild- und Tonausgabe

- Befindet sich der Fernseher im AV-Modus?
- Ist der Netzstecker an eine Netzsteckdose angeschlossen?
- Ist der Fernseher eingeschaltet?
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung“ (S. 22) und des Lautstärkepegels.
- Prüfen Sie nach, dass alle erforderlichen SCART-Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse fest hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Einzelheiten zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses finden Sie auf S. 44.

S-Video / Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob S-Video für den AV2 Eingang ausgewählt wurde. Siehe S. 18.

Eingeblendete Meldungen, z.B. „EC/AV1“

- Diese Meldungen können durch einfaches Drücken der Taste  vom Bildschirm gelöscht werden. Drücken Sie die Taste erneut, um die Meldung wieder anzuzeigen.

Nach der automatischen Einrichtung werden keine DVB-Programme angezeigt.

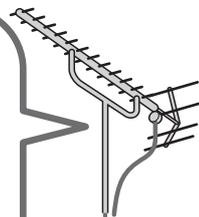
- Überprüfen Sie, ob in Ihrer Region DVB-Programme ausgestrahlt werden.
- Justieren Sie die Antenne, um sie auf eine andere Übertragungsstation in größerer Nähe auszurichten.
- Kontrollieren Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Falls diese schlecht sind, justieren Sie die Antenne, oder konsultieren Sie Ihren Fachhändler.

Eine Fehlermeldung erscheint auf dem Bildschirm.

- Bitte folgen Sie den Anweisungen der Meldung.
- Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beseitigen lässt, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Panasonic-Kundendienstzentrum auf.

Hinweis für Benutzer einer Zimmerantenne

Um ein hochwertiges DVB-Bild zu erhalten, muss die optimale Qualität des DVB-Signals gewährleistet sein. Überprüfen Sie zu diesem Zweck den Eintrag „DVB Signalstatus“ des Tuning-Menüs (S. 29). Für eine gute Bildqualität wird ein Pegel von mindestens „5“ benötigt. Zur Erzielung des optimalen Ergebnisses ist u.U. eine sorgfältige Justierung von Position und Ausrichtung der Antenne erforderlich.



Funktion Q-Link funktioniert nicht

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem die Funktion „AV1 / AV2 Ausgang“ im Menü „Setup“ richtig ein (S. 23).

Funktion „VIERA Link“ funktioniert nicht und es wird eine Fehlermeldung eingeblendet

- Bestätigen Sie die Verbindung.
- Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein und anschließend das Fernsehgerät. (S. 38)

Die Aufnahme beginnt nicht

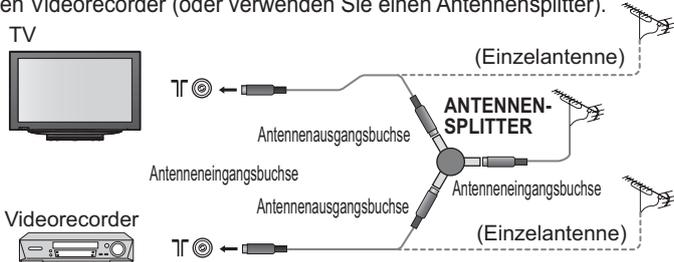
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Für weitere Details lesen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders.

Rote, blaue, grüne und schwarze Punkte erscheinen u.U. auf dem Bildschirm

- Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Panelen und ist keine Fehlfunktion. Das LCD-Panel wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt und bietet klare Bilddetails. Ab und zu kann es vorkommen, dass einige nichtaktive Pixel als feststehende rote, grüne, blaue oder schwarze Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht die Leistung des LCD-Fernsehers beeinträchtigt.

Der LCD-Bildschirm bewegt sich geringfügig, wenn mit dem Finger dagegen gedrückt wird. Ein klapperndes Geräusch macht sich u.U. bemerkbar.

- Der Bildschirmteil ist mit einem gewissen Spiel am Fernseher montiert worden, um eine Beschädigung des Bildschirms zu verhindern. Dies kann dazu führen, dass sich der Bildschirm geringfügig bewegt, wenn mit dem Finger dagegen gedrückt wird, und dass sich ein klapperndes Geräusch bemerkbar macht. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

	Störung	Abhilfemaßnahme
Bildstörungen	Gestörtes, stark verrauschtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Eintrag „P-NR“ des Menüs „Bildeinstellung“ ein (um Bildrauschen zu beseitigen). (S. 22) ● Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist die Bildeinstellung für „Helligkeit, Kontrast oder Farbe“ auf den Minimalwert eingestellt? (S. 22) ● Überprüfen Sie das Farbsystem. (S. 29)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	<ul style="list-style-type: none"> ● Stimmen Sie die Programme erneut ab. (S. 29)
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
Tonstörungen	Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist die Stummschaltung aktiviert? (S. 7) ● Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Tonsignal-Empfang wird u.U. beeinträchtigt. ● Stellen Sie den Eintrag „Audio Empfang“ (S. 22) des Menüs „Toneinstellung“ auf „Mono“ ein. (Analog)
DVB	<p>● Aufgrund der verwendeten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Gebieten trotz einwandfreiem Empfang von analogen Programmen vorkommen, dass die Empfangsqualität von DVB-Signalen beeinträchtigt wird.</p>	
	Trotz Verwendung einer hochwertigen Antenne ist kein Signalempfang möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ● Installieren Sie jeweils eine separate Antenne für den Fernseher und den Videorecorder (oder verwenden Sie einen Antennensplitter). 
	Bildstörungen treten auf, oder das Bild „friert ein“ oder verschwindet im DVB-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie den Eintrag „DVB Signalstatus“ (S. 29). Wenn „Signalqualität“ oder „Signalstärke“ in roter Darstellung erscheinen, überprüfen Sie die Antenne. Falls sich das Problem durch eine Justierung der Antenne nicht beseitigen lässt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Panasonic-Fachhändler auf. ● Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
HDMI	Ungewöhnlicher Klang	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von 2-kanaligem Linear-PCM-Ton ein. ● Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags „HDMI1 / 3 Eingang“ des Menüs „Toneinstellung“. (S. 22) ● Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Audioanschluss her. (S. 45)
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist das HDMI-Kabel richtig angeschlossen? (S. 42) ● Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. ● Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. (S. 47) ● Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861B kompatibel ist.
Sonstiges	Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um.	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Abschaltuhr-Funktion ist aktiviert. ● Das Fernsehgerät schaltet etwa 30 Minuten nach Unterbrechung des analogen Sendersignals in den Stand-by Modus um.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? (S. 6) ● Ist der Fernseher eingeschaltet?

Lizenzinformationen

Warenzeichen

- DVB ist ein Warenzeichen von DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996).
- VGA ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, USA.
- S-VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen von der Video Electronics Standard Association.
Selbst wenn kein besonderer Hinweis auf die Firma oder das Warenzeichen des Produktes gemacht wird, werden diese Warenzeichen vollständig berücksichtigt.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- HDAVI Control™ ist ein Markenzeichen von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Bei „Dolby“ und dem Doppel-D-Symbol handelt es sich um Marken von Dolby Laboratories.
- Hergestellt anhand einer vom Unternehmen BBE Sound, Inc. erteilten Lizenz
Lizenziert vom Unternehmen BBE Sound, Inc. anhand eines oder mehrerer der folgenden Patente der Vereinigten Staaten: 5510752, 5736897.
BBE und das Symbol BBE sind registrierte Marken des Unternehmens BBE Sound, Inc.
- GUIDE Plus+ ist (1) ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizenziert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.



Warenzeichen von DVB Digital Video Broadcasting Project (1991 bis 1996)
TX-32LZD80F Konformitätserklärung Nr. 5174, 21. November 2007
TX-37LZD80F Konformitätserklärung Nr. 5159, 20. November 2007

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend den grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Modell- und Seriennummer

Die Modellnummer und die Seriennummer sind auf der hinteren Abdeckung angegeben. Tragen Sie die Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie die Anleitung zusammen mit der Einkaufsquittung für den Fall eines Diebstahls oder Verlustes oder falls Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen wollen sorgfältig auf.

Modellnummer

Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.

U Panasoniku 1

320 84 Plzeň

Česká republika

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site : <http://www.panasonic-europe.com>

© 2008 Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. All Rights Reserved.